



Fitmarsch in Leoben – Gemeinsam in Bewegung

Seite 33

Österreichische Post AG
Postentgelt bar bezahlt.
RM 07A037210K. An einen Haushalt.
Verlagspostamt 8700 Leoben

NEU!

LE Fiber
Stadtwerke Leoben

WIR LIEFERN DATEN IN LICHTGESCHWINDIGKEIT

LE Fiber kommt – wir informieren!

Ob hochauflösendes Streaming, produktives Homeoffice oder vernetzte Smart-Home-Anwendungen – die Anforderungen an eine stabile und leistungsfähige Internetverbindung wachsen stetig. Herkömmliche Kupferleitungen stoßen dabei schnell an ihre Grenzen.

Mit einer modernen Glasfaseranbindung bis in Ihr Zuhause (FTTH – Fiber to the Home)

profitieren Sie von einer stabilen, schnellen und zukunftssicheren Internetverbindung – ohne Leistungsschwankungen und mit maximaler Zuverlässigkeit.

Diese Technologie bietet Ihnen die nötige Flexibilität, um auch in den kommenden Jahren mit den Entwicklungen in der digitalen Welt Schritt zu halten.

Ihre Vorteile auf einen Blick:



Unbegrenztes
und hochwertiges
Breitband-Internet



Maximale Zuverlässigkeit
und Geschwindigkeit für
sorgenfreies Surfen



Steigerung des
Immobilienwertes bzw.
des Eigenheims



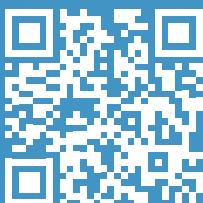
Alles aus einer Leitung:
Internet | TV | Telefonie



Zukunftssichere
und leistungsstarke
Infrastruktur



Blitzschnelle
Reaktionszeiten für
Online-Gaming



QR-Code scannen und
Verfügbarkeit in Ihrer
Wohngegend überprüfen!



Service Center der Stadtwerke Leoben

Waanenstraße 1 | 8700 Leoben

T: 03842 23024 802

E: servicecenter@stadtwerke-leoben.at

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 8-18 Uhr



Stadtwerke
Leoben

powered by
citycom

INTERNET • TV • GLASFASER
MZNET

Liebe Leobenerinnen und Leobener!

Gesundheit ist ein besonderes Gut. Dazu bedarf es auch einer kompetenten, vielfältigen und verfügbaren medizinischen Versorgung. Deshalb erfüllt es mich mit besonderem Stolz, dass es nach rund fünfjährigen Bemühungen gelungen ist, die medizinische Primärversorgungseinheit in der Vordernberger Straße, in unmittelbarer Zentrumsnähe, zu eröffnen. Der Bevölkerung steht nunmehr eine moderne Einrichtung mit einem umfassenden Angebot an ärztlicher Betreuung und Pflege zur Verfügung. Mein besonderer Dank gilt dabei der Österreichischen Gesundheitskasse, dem Gesundheitsfonds Steiermark und dem Land Steiermark sowie dem medizinischen Partner, den Barmherzigen Brüdern.

Auch die Kinder- und Jugendmedizin ist von ebenso essenzieller Bedeutung. Ich begrüße daher sehr herzlich die beiden Kinder- und Jugendfachärztinnen Dr. Julia Jillich und Dr. Anna Glaszner, die im sogenannten Mäserzentrum in der Dorfstraße in Leitendorf ihre Ordination eröffnet haben. Damit wird das medizinische Angebot für junge Familien in unserer Stadt weiter gestärkt.

Der Herbst zeigt sich heuer von einer besonders schönen Seite. Die Laubbäume tragen ihr herbstliches Kleid und tauchen unsere Stadt in warme Farben. Davon konnten sich beim diesjährigen Fitmarsch am österreichischen Nationalfeiertag rund 350 Personen überzeugen. Über den Dächern von Leoben bot sich den Teilnehmer:innen entlang der Strecke ein besonders imposanter Panoramablick. Mein Dank geht an das Team des Sportreferats der Stadt, an das Rote Kreuz sowie an die Kamerad:innen der Freiwilligen Feuerwehr Leoben-Göß für ihre tatkräftige Unterstützung.

Einige Tage zuvor durften wir den Leobener Einsatzorganisationen, der Bundespolizei, dem Bundesheer sowie den Traditionsvereinen unseren Dank aussprechen, da sie sehr viel zum Funktionieren der Gesellschaft in unserer Stadt beitragen. Ein besonderes Ereignis war auch die erstmalige Austragung der Flaggenparade des Landes Steiermark außerhalb der Landeshauptstadt Graz – und zwar hier bei uns in Leoben. Wir sehen diese Veranstaltung als besondere Wertschätzung für unsere Stadt.



Bürgermeister Kurt Wallner (l.) und Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl konnten am Eröffnungstag des Gesundheitszentrums (PVE) bereits die erste Patientin begrüßen.

Im Oktober hat Leoben wieder gezeigt, dass man herzlich und freundschaftlich feiern kann. Der Gösser Kirtag, das größte Fest unserer Stadt, brachte auch heuer wieder Tausende Gäste aus allen Bundesländern und auch aus dem Ausland nach Leoben. Dieses Fest zeigt eindrucksvoll, wie gelebte Tradition, Gastfreundschaft und Gemeinschaftssinn unsere Stadt prägen.

Herzlich gratuliere ich den durch die Wirtschaftskammer Steiermark ausgezeichneten Lehrlingen, die ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung ablegten, sowie allen neuen gewerblichen Meister:innen und jenen, die eine gewerbliche Befähigungsprüfung erfolgreich absolviert haben. Meine Glückwünsche gelten auch allen neuen Unternehmer:innen, die das Wirtschaftsleben unserer Stadt mit neuen Ideen und Tatkraft bereichern.

Hervorheben möchte ich an dieser Stelle das ständige Wachsen der Montanuniversität Leoben. Mit dem Haus der Digitalisierung und dem renovierten Chemiezentrum wurden wieder zwei Meilensteine in Betrieb genommen, die die Innovationskraft eindrucksvoll unterstreichen.

Nach einigen Jahren der Flaute tut sich im Wohnbau wieder viel Interessantes. Neue Wohnungen wurden kürzlich bereits an Mieter:innen übergeben, für andere erfolgte der Spatenstich. Diese Entwicklung zeigt, dass Leoben als Lebensraum stetig an Attraktivität gewinnt.

Leoben ist im Bereich der Kinderbetreuung zweifellos Vorreiter. Mit dem neuen

Kindergarten in Mühltal wurden auch architektonisch neue Maßstäbe gesetzt. Umso erfreulicher ist es, dass die renommierten Architekten mit dem Holzinnovationspreis in Kärnten ausgezeichnet wurden. Wir gratulieren sehr herzlich zu dieser verdienten Anerkennung.

Von einer besonders engagierten und sehr erfolgreichen Pädagogin, der langjährigen Direktorin der Volksschule Göß, Melitta Streitmaier, konnten wir uns verabschieden. Ihr gilt ein herzliches Dankeschön und die besten Wünsche für den nächsten Lebensabschnitt.

Abschließend appelliere ich, wie jedes Jahr, an Ihre Großzügigkeit gegenüber Kindern aus sozial schwächeren Familien. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz Leoben bieten wir auch heuer wieder mit der Aktion „Geschenk vom Christkind“ die Möglichkeit, Kindern zu Weihnachten eine Freude zu bereiten. Jede Spende, jedes Geschenk bedeutet für ein Kind ein Leuchten in den Augen und ein Stück Hoffnung. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, friedvolle Vorweihnachtszeit, Gesundheit und Zuversicht.

Herzlich Ihr

Kurt Wallner
Bürgermeister der Stadt Leoben

Gesundheitszentrum (PVE) eröffnet – Meilenstein für die Gesundheitsversorgung

Nach intensiver Planungs- und Vorbereitungsarbeit öffnete kürzlich die neue Primärversorgungseinheit (PVE) Leoben im Dienstleistungszentrum in der Vordernberger Straße 12 offiziell ihre Türen. Damit wird ein zentraler Schritt für eine moderne, wohnortnahe und interdisziplinäre Gesundheitsversorgung in der Region gesetzt. Bei der Eröffnungsfeier durften BHB-Gesamtleiter Oliver Szmej und die ärztliche Leiterin Mariana Stettin zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Landesrat Karlheinz Kornhäusl, Klubobmann LAbg. Marco Triller, Klubobmann LAbg. Hannes Schwarz, Bürgermeister Kurt Wallner, Josef Harb von der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK), Bernd Leinich vom Gesundheitsfonds Steiermark sowie Stadtpfarrer Markus Plöbst. Im Vollausbau werden in der PVE drei Ärzt:innen, zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (DGKP), drei Ordinationsassistent:innen sowie je eine Physiotherapeutin, Logopädin und Ergotherapeutin tätig sein. Schon jetzt sind drei Ärztinnen, eine DGKP und zwei Ordinationsassistentinnen im Einsatz. Die neue PVE bietet vier Behandlungsräume, einen Physiotherapieraum, einen Gesprächstherapieraum, einen Infusionsraum sowie ein Labor – modern ausgestattet und zentral gelegen. „Mit dem neuen Gesundheitszent-



Feierliche Eröffnung der neuen Primärversorgungseinheit in Leoben im Beisein zahlreicher politischer Vertreter:innen

Foto: leopress (2)

rum schaffen wir für die Bürger:innen in Leoben eine moderne, wohnortnahe Versorgungseinrichtung. Es freut mich besonders, dass mit den Barmherzigen Brüdern ein erfahrener und hochkompetenter Betreiber gewonnen werden konnte. Dieses Projekt ist ein Meilenstein für die Gesundheitsversorgung in unserer Stadt und zeigt, wie wichtig es ist, gemeinsam mit starken Partner:innen in die Zukunft zu investieren“, betont Bürger-

meister Kurt Wallner. Der Weg bis hierher war lang: Seit den ersten Gesprächen im Herbst 2021 arbeitete die Stadt Leoben gemeinsam mit externen Expert:innen, der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) und dem Gesundheitsfonds Steiermark konsequent an der Realisierung. Die Stadt setzte damit frühzeitig Maßnahmen gegen den drohenden Ärztemangel und sicherte langfristig die medizinische Basisversorgung.



Öffnungszeiten und Kontakt

Öffnungszeiten im November 2025

Montag, 10 bis 17 Uhr
Dienstag, 8 bis 17 Uhr
Mittwoch, 7 bis 16 Uhr
Donnerstag, 8 bis 17 Uhr
Freitag, 8 bis 16 Uhr

Vollbetrieb ab Dezember 2025

Montag, 12 bis 19 Uhr
Dienstag, 8 bis 17 Uhr
Mittwoch, 7 bis 16 Uhr
Donnerstag, 8 bis 17 Uhr
Freitag, 8 bis 16 Uhr

Tel. 03842/24218
leoben@bbmurtal.at
www.bbmurtal.at

Neue Versorgungsqualität im Zentrum

Die neue Primärversorgungseinheit wird von den Barmherzigen Brüdern Graz betrieben. Sie vereint Allgemeinmedizin, Pflege und Therapieberufe unter einem Dach – ein Zusammenspiel, das eine ganzheitliche Betreuung ermöglicht. Neben der klassischen medizinischen Behandlung stehen Prävention, Gesund-

heitsförderung und Stärkung der Gesundheitskompetenz im Mittelpunkt. „Die Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung ist von zentraler Bedeutung, um den Auswirkungen des demografischen Wandels entgegenzuwirken. Wir sind stolz, mit der neuen PVE die Gesundheitsinfrastruktur der Stadt zukunftsicher aufzustellen“, so Bürgermeister

Wallner. Gesundheitslandesrat Karlheinz Kornhäusl betonte bei der Eröffnung: „Gesundheitszentren sind ein wesentlicher Baustein unseres vielfältigen Gesundheitssystems. Durch die enge Zusammenarbeit von Ärztinnen, Ärzten und Gesundheitsberufen entsteht eine neue Versorgungsqualität für die Menschen in der Region.“

LeoDocs-Kinderarztpraxis startet durch – kompetent, kindgerecht, vernetzt

In Leoben öffnete kürzlich in der Dorfstraße 9 (Mäser-Zentrum) eine moderne Gemeinschaftspraxis für Kinder- und Jugendheilkunde für privat und alle Kassen ihre Türen. Unter dem Namen LeoDocs Kinderarztpraxis gründeten die beiden erfahrenen Fachärztinnen für Kinder- und Jugendheilkunde Dr. Julia Jillich und Dr. Anna Glaszner eine neue Ordination. Die engagierten Kinderärztinnen bringen beide langjährige Erfahrung am LKH Leoben mit. Dort waren sie gemeinsam tätig, nun wagten sie den Schritt in die eigene Praxis. Dass diese eine Gemeinschaftspraxis ist, bietet für Eltern und Kinder klare Vorteile: Die beiden Ärztinnen arbeiten im sogenannten Job-Sharing-Modell, teilen sich die Kassenstelle und können so sowohl fachlich als auch persönlich flexibler agieren. Bei Bedarf kann direkt auf ein starkes Netzwerk zurückgegriffen werden: Die gute Verbindung zur Klinik und den dortigen Kolleg:innen erlaubt eine rasche Abstimmung oder auch Weiterleitung, insbesondere wenn weiterführende Therapien oder Krankenhausaufenthalte erforderlich sein sollten. Darüber hinaus wird das Team von zwei Kinderkrankenschwestern und drei Ordinationsassistentinnen unterstützt.

Die Praxis im Überblick. Die Räumlichkeiten (rund 186 m²) wurden barrierefrei und mit Kinder- und Familienfreundlichkeit im Blick ausgewählt. Helle Räume, ausreichend Parkplätze direkt vor der Tür und ein eigener wettergeschützter Kinderwagen-

parkplatz sind Teil des Angebots. Besonders auffallend ist, dass jeder Raum einem Tier gewidmet ist. Dieser spielerische Ansatz soll den kleinen Patient:innen den Besuch erleichtern. Der Löwe als Maskottchen passt zudem zu „LeoDocs“ und Leoben. Es gibt auch einen eigenen Infektraum mit separatem Zugang und Wartezimmer, um die Ansteckungsgefahr bei hochansteckenden Krankheiten zu minimieren. Das Leistungsspektrum umfasst u. a. Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Impfungen, Akutversorgung, Spezialleistungen wie Ultraschall, Endokrinologie, Still- und Ernährungsberatung. Auch die Zusammenarbeit mit weiteren Therapieformen wird ermöglicht: Ergotherapie, Physiotherapie oder Psychotherapie können in den Räumen außerhalb der Ordinationszeiten untergebracht werden.

Kontakt

Telefonische Terminvereinbarungen unter **0664/38 338 44** sind zu den Öffnungszeiten sowie Mo & Do ab 8 Uhr möglich. Termine können nicht per E-Mail vereinbart werden. Informationen auf der Homepage unter www.leodocs.at

Ordinationszeiten

Montag: 11 bis 16 Uhr
Dienstag: 8.30 bis 12 Uhr
Mittwoch: 8.30 bis 12 Uhr
Donnerstag: 11 bis 16 Uhr
Freitag: 8 bis 11 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Die Praxisräume sind kind- und familiengerecht gestaltet.



Der Zugang ist barrierefrei.

Stadt investiert in Bildung und lokale Wirtschaft

In der jüngsten Sitzung des Stadtrates der Stadt Leoben wurden zahlreiche Beschlüsse gefasst, die direkt der Leobener Bevölkerung zugutekommen: von Förderungen für lokale Betriebe und Vereine über kirchliche Sanierungsmaßnahmen bis hin zu klimarelevanter Bildungsarbeit.

Bildung & Bewusstsein:

Klimagerechtes Lernen im Murraum Leoben

Mit der Fortsetzung der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Murraum Leoben richtet die Stadt den Blick konsequent nach vorn – hin zu mehr Nachhaltigkeit, Bewusstsein und Zukunftskraft. Im Mittelpunkt der beschlossenen Maßnahme 6 (Klimagerechte Bildung und Weiterbildung) steht die Erweiterung des Workshopangebots für Schulen, Pädagog:innen und Gemeindebedienstete. Gemeinsam mit dem Klimabündnis Steiermark werden in den kommenden drei Jahren (2025–2027) Schulungen, Workshops und Weiterbildungsprogramme rund um Klimaschutz, Energiewende und nachhaltige Beschaffung umgesetzt. Damit stärkt Leoben nicht nur das Bewusstsein für Umweltthemen, sondern befähigt Lehrkräfte und Verwaltung, als Multiplikatoren dieses Wissens in die Gesellschaft hineinzuwirken.

Kultur für alle: Neue Tarife ab 2026

Um die hohe Qualität des kulturellen Angebots in Leoben langfristig sichern zu können, werden ab 1. Jänner 2026 die Eintrittspreise, Abonnementpreise und Miettarife im Stadttheater und KulturQuartier, welche größtenteils seit Jahren nicht erhöht wurden, angepasst. Die Erhöhung erfolgt inflationsbedingt, bleibt jedoch sozial verträglich. Damit reagiert die Stadt Leoben auf gestiegene Energie-, Personal- und Betriebskosten der vergangenen Jahre. Ziel der Anpassung ist es, die hohe Qualität des kulturellen Angebots sowie faire Rahmenbedingungen für Künstler:innen und Veranstalter:innen langfristig abzusichern. Gleichzeitig bleiben ermäßigte Tarife für Schulen, Vereine und Serviceclubs ebenso bestehen wie Preisnachlässe für Schüler:innen, Studierende und Sozialcard-Besitzer:innen – damit Kultur in Leoben auch weiterhin für alle zugänglich und leistbar bleibt. Beispielhaft sind in der Tabelle unten einige ausgewählte Tarife angeführt, um die Anpassungen nachvollziehbar darzustellen.

Mit mehreren Beschlüssen stärkt die Stadt Leoben weiterhin die regionale Wirtschaft, soziale und kirchliche Einrichtungen sowie das ehrenamtliche Engagement in der Stadt. So setzt man weiterhin auf gezielte Förderungen, die Arbeitsplätze sichern, soziales Engagement stärken, das Stadtbild bewahren – und in eine leistungsfähige Infrastruktur investieren: Zur Aufrechterhaltung einer effizienten Abwasserentsorgung beschloss der Stadtrat die Anschaffung einer neuen Kanalspülkombination für den Wirt-



Foto: leopress

Es wurden Maßnahmen von nachhaltiger Bildungsarbeit, kultureller Qualitätssicherung bis hin zu gezielter Wirtschaftsförderung gefasst.

schaftshof. Das Fahrzeug ersetzt ein älteres Modell, welches das Ende seiner technischen Lebensdauer erreicht hat. Mit der Neuanschaffung kann die Stadt künftig noch ressourcenschonender, energieeffizienter und umweltfreundlicher arbeiten – ein wichtiger Beitrag für den Werterhalt der städtischen Infrastruktur und den Schutz der Umwelt.

Für Betriebsansiedlungen und Unternehmensgründungen wurden im Oktober insgesamt 7.500 Euro an Wirtschaftsförderungen beschlossen. Damit unterstützt die Stadt lokale Betriebe bei der Schaffung neuer Arbeitsplätze und der nachhaltigen Entwicklung ihres Standortes.

Auch im kirchlichen Bereich leistet Leoben einen Beitrag zur Erhaltung wertvoller Bau- und Kulturgüter: Rund 5.000 Euro fließen in dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen an kirchlichen Gebäuden.

Darüber hinaus wurden im Oktober 5.500 Euro an Vereinsförderungen vergeben – als Anerkennung für das vielfältige Engagement zahlreicher Initiativen, die das soziale, sportliche und kulturelle Leben in der Stadt bereichern.

Damit stärkt die Stadt Leoben lokale Strukturen, fördert die Gemeinschaft und unterstützt Menschen, die sich für das soziale und kulturelle Leben einsetzen.

„Leoben investiert gezielt in jene Bereiche, die unser Zusammenleben prägen – Bildung, Nachhaltigkeit und Beschäftigung. Jede Förderung, jeder Beschluss ist ein Beitrag dazu, dass Leoben eine lebenswerte Stadt bleibt – heute und für kommende Generationen“, so Bürgermeister Kurt Wallner zu den Beschlüssen des Stadtrates von Leoben.

Bereich / Kategorie	Bisheriger Tarif	Neuer Tarif ab 1.1.2026	Euro-Differenz
Stadttheater – Vermietung	€ 725,00	€ 870	+ € 145,00
Eintritt Stadttheater, Loge Mitte (Normalpreis)	€ 28,00	€ 32,00	+ € 4,00
Eintritt Stadttheater, Parterre/Balkon Mitte	€ 24,00	€ 28,00	+ € 4,00
KulturQuartier – Museumsturm/Museumslounge (bis 4 h)	€ 96,00	€ 120,00	+ € 24,00

Leoben investiert in eine Takterhöhung

Ab 14. Dezember wird es für die Bevölkerung noch attraktiver, den innerstädtischen Linienverkehr der Stadtwerke Leoben zu nutzen.

Die Inbetriebnahme der Koralm bahn, verbunden mit dem Start des ÖBB-Winterfahrplans, bedingt auch für den innerstädtischen Linienverkehr in Leoben umfangreiche Fahrplanänderungen.

Die Stadtwerke Leoben nehmen diese Gelegenheit zum Anlass, um im Sinne der Kund:innenzufriedenheit etliche Verbesserungen umzusetzen. Besonders erfreulich ist die Takterhöhung auf der Strecke vom Zentrum/LCS bis zur Moserhofstraße. Ab 14. Dezember gibt es auf dieser Linie von Montag bis Freitag von 6 bis 19 Uhr einen 10 Minuten-Takt. Alle weiteren Fahrplanänderungen und viele wertvolle Informationen zur innerstädtischen Mobilität finden Sie in der umfangreichen Beilage der Stadtwerke Leoben in dieser Ausgabe des Stadtmagazins.

Leoben setzt mit der Takterhöhung im innerstädtischen Linienverkehr und weiteren Verbesserungen wirkungsvolle Schritte bei nachhaltiger Mobilität und unterstreicht somit die Vorreiterrolle in diesem Bereich.

Stadtwerke Leoben

L ab 14.12.2025, Montag - Freitag, 6 - 19 Uhr NEU

IM 10 MIN.-TAKT LE ZENTRUM - MOSERHOFSTRASSE

**Stadtwerke Leoben - Kerpelystraße 21, 8700 Leoben
03842 / 23 0 24 | office@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at**

Asia
Hotel & Spa Leoben

JETZT VOTEN & MIT ETWAS GLÜCK €500 WELLCARD GEWINNEN!

Das Asia Hotel & Spa Leoben freut sich auf Ihre Unterstützung!

AWARD 2025

Direkt zum Voting

QR-Code

Foto: C. Weecking

BEZUGSFERTIG!
Besichtigung vereinbaren

Gartengasse 18

Wohnen in Leoben

**Moderne Wohnungen in zentraler Lage
Garten mit Terrasse, Balkon oder Loggia
Aufzug - Einlagerungsraum - Tiefgarage
Eigentumsoption nach 5 Jahren**

gebös

Julia König
T +43 (0)2253 58 085-22
E j.koenig@geboes.at

Anzeige

Werbewelle – Steirisches Wasser als originelles Werbegeschenk

Die Idee, steirisches Quellwasser, abgefüllt in passenden Gebinden, als Werbeträger anzubieten, entstand spontan bei einem Treffen im „Zwanzger“ am Hauptplatz. So gründeten Maximilian Wassler (r.) und Patrick Veronik (2.v.l.) im März 2024 in Leoben ihr Start-up „Werbewelle“. Das Wasser stammt aus den Steirischen Wildalpen, wird natürlich gefiltert und bleibt bis zu 24 Monate haltbar. Heute beliefert ihr junges Unternehmen bereits mehr als 100 Betriebe in Österreich und Europa mit hochwertigem steirischem Quellwasser, das als individuelles Kund:innengeschenk oder Werbeartikel verwendet wird. Die praktischen 0,25-Liter-

Flaschen sind als Give-away besonders beliebt, etwa auf Messen, bei Seminaren, in Hotels oder im Rahmen von Firmenveranstaltungen. Für größere Events oder den Gastronomiebereich bietet Werbewelle auch 0,5-Liter-PET-Flaschen, TetraPak-Varianten sowie Glas-Mehrwegflaschen an. Produziert werden kann bereits ab einer Stückzahl von 650 Flaschen. Werbewelle ist derzeit der einzige Anbieter in Österreich, der steirisches Wasser in dieser Qualität individuell gebrandet anbietet. Mit über 200.000 verkauften Flaschen und Exporten in fünf Länder zeigen die Jungunternehmer, wie regionales Wasser zum kreativen Werbeträger wird. **Kontakt:** Werbewelle – Leoben, Steiermark, Telefon/WhatsApp: 0676/923 44 69, E-Mail: agentur@werbewelle.at, Web: www.werbewelle.at

Foto: Werbewelle OG



Stars of Styria 2025

Die Qualifikation der Fachkräfte von morgen ist die Basis des wirtschaftlichen Erfolges eines Unternehmens und Voraussetzung, diesen auch für die Zukunft sichern zu können. Mit der feierlichen Auszeichnungsveranstaltung „Stars of Styria“ der Wirtschaftskammer Leoben wurde ein Zeichen der Wertschätzung gegenüber den großartigen Leistungen der 31 Top-Lehrabsolvent:innen sowie neun Meister- bzw. Befähigungsabsolvent:innen gesetzt, die mit hohem Einsatz und voller Kraft viel Zeit in ihre berufliche Aus- und Weiterbildung investierten. Im Zuge der Festveranstaltung im WIFI Niklasdorf wurden im Beisein des Vizepräsidenten der steirischen Wirtschaftskammer Dietmar Schweigl und Wirtschaftskammer-Regionalstellenobfrau Astrid Baumann auch die 16 Unternehmen geehrt, die als Ausbildungsbetriebe diese außergewöhnlichen Leistungen mit großer Unterstützung erst ermöglichten. Ein besonderer Dank erging auch an die 195 Lehrbetriebe im Bezirk Leoben, die für die ausgezeichnete Qualität der Berufsausbildung von rund 700 Lehrlingen große Verantwortung tragen. KP



Foto: Pressberger

Neue Änderungsschneiderei in der Waasenstraße eröffnet

Seit September bereichert eine neue Änderungsschneiderei das Angebot im Stadtteil Waasen. Unter dem Namen „Murad Store“ führt Schneider Zakaria Omar gemeinsam mit seiner Frau Frial Nasan das Geschäft in der Waasenstraße 14. Die beiden kamen vor zehn Jahren aus Syrien nach Leoben. Mit der Neueröffnung nimmt Omar nun seinen erlernten Beruf als Schneider wieder auf. Das Angebot ist vielfältig und reicht vom Kürzen von Hosen bis zum Ablängen von festlicher Abendmode. Zusätzlich werden im Geschäft auch preisgünstige Kleidungsstücke für Kinder, Damen und Herren angeboten, darunter Jeans, Pullis und vieles mehr. Unterstützt wird der Schneider tatkräftig von seiner Frau, die auch im Gasthaus Greif als Köchin tätig ist. Geöffnet ist das Geschäft von Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr sowie am Samstag von 9 bis 18 Uhr. **Kontakt:** 0676/3870551

Foto: leopress



Spatenstich für neues GWS-Wohnprojekt

In der Judendorfer Straße 56 entsteht ein neues, gefördertes Wohnprojekt der GWS, Gemeinnützige Alpenländische Gesellschaft für Wohnungsbau und Siedlungswesen m.b.H., mit 22 modernen Mietwohnungen samt Kaufoption. Damit wird das Wohnangebot in Leoben gezielt erweitert, um unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen attraktive, leistbare und zukunftssichere Wohnmöglichkeiten zu bieten. Die neuen Wohnungen bieten Wohnflächen zwischen 63 und 89 m² und zeichnen sich durch eine moderne Architektur und hochwertige Ausstattung aus. Jede Einheit verfügt über Balkon, Terrasse oder Eigengarten; die Dachgeschoßwohnungen bieten zusätzlich groß-



V.l.: St. Eisenberger, PORR, GWS-GF M. Haas, Bgm. K. Wallner, LR S. Schmiedtbauer, Bauleiter H. Graf, GWS-Aufsichtsratsvorsitzender H. Zahalka, GWS-GF M. Kaiser und Stadtpfarrer M. Plöbst

Foto: Armin Russold

zügige Dachterrassen. Eine Tiefgarage und ein Lift gewährleisten Komfort und Barrierefreiheit. Die Beheizung erfolgt

umweltfreundlich mittels Fernwärme. **Kontakt:** Tel. 0316/8054, E-Mail: gws@gws-wohnen.at, www.gws-wohnen.at

Bauherrenmodell startet

Mit dem feierlichen Spatenstich fiel der Startschuss für das Bauherrenmodell „Daheim in der Maßenbergstraße 8“ der Daheim Immobiliengruppe. Im Zuge des Projekts entstehen in Leoben 15 moderne Wohnungen mit einer Gesamtwohnnutzfläche von 1.174 m², verteilt auf zwei Gebäude. Besonders spannend ist die architektonische Kombination aus einer umfassenden Bestandsanierung einer Altbauvilla und der Errichtung eines neuen Wohngebäudes.

Damit wird ein Stück historischer Bausubstanz behutsam revitalisiert und gleichzeitig moderner, energieeffizienter Wohnraum geschaffen. Das Projekt wird von der Daheim in der Maßenbergstraße 8 GmbH & Co KG als Projektentwickler und Bauträger umgesetzt. Insgesamt beteiligen sich elf private Investor:innen, darunter auch Ski-Weltmeisterin Nici Schmidhofer. Das Gesamtinvestitionsvolumen beträgt 6,1 Millionen Euro. Die Fertigstellung des Projekts ist für das erste Quartal 2027 geplant.



Foto: threesixtyat-dahheimimmo

In der Maßenbergstraße 8 wird ein neues Wohnbauprojekt realisiert.

Kontakt: Mietinteressent:innen können sich gerne an Simone Hausleitner per Mail hausleitner@dahheim-immo.at oder unter 0664/999 01 606 wenden.

Übergabe von 28 neuen Wohnungen

Mit dem Abschluss des vierten Bauabschnitts ist das Wohnbauprojekt am ehemaligen Messegelände vollendet. Insgesamt entstanden in den vergangenen Jahren 90 geförderte Mietwohnungen – ein starkes Signal für leistbaren und modernen Wohnraum in Leoben. Mit der feierlichen Übergabe der Häuser Kärntner Straße 85a und 85b wurde nun der vierte und letzte Bauabschnitt des großen Wohnbauprojektes am ehemaligen Messegelände abgeschlossen. Bauherr ist die Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft für Leoben und Umgebung (Wohnbau Leoben). Insgesamt entstanden im vierten Abschnitt 28 geförderte Mietwohnungen samt Tiefgarage. Die Bauzeit betrug rund 25 Monate, Baubeginn war im September 2023. Die Wohnungen sind zwischen 50 und 89 Quadratmeter groß und wurden mit Gesamtkosten von rund 5,8 Millionen Euro errichtet. Der 1. Bauabschnitt mit 34 geförderten Mietwohnungen wurde bereits im September 2019 fertiggestellt, der 2. Abschnitt mit 14 Wohnungen folgte im November 2020 mitten in der Corona-Zeit. Der dritte Abschnitt mit weiteren 14 Wohnungen wurde im Oktober 2021 übergeben.



Foto: Armin Russold

Meilensteine eröffnet

Mit einem feierlichen Akt wurden gleich zwei neue Forschungsgebäude der Montanuniversität Leoben eröffnet – das Haus der Digitalisierung, ein hochmoderner Neubau, der künftig als Zentrum für Forschung, Lehre und Innovation in den Bereichen Digitalisierung, Robotik, Automation und High Performance Computing dient sowie das Chemiezentrums im kernrenovierten Chemiegebäude, in dem modernste Laborstandards realisiert wurden und das die Kompetenzen der Universität in den Bereichen Allgemeine und Analytische Chemie sowie Physikalische Chemie vereint und somit die Basis für exzellente Forschung und innovative Lehre bildet. Die Montanuniversität unterstreicht damit ihre zentrale Rolle in der Entwicklung neuer Materialien, nachhaltiger Technologien und zukunftsweisender Verfahren. Beide Einrichtungen stehen für die Zukunftsfähigkeit der Universität und unterstreichen ihre Rolle als führende Wissenschafts- und Innovationsinstitution in der technologischen und digitalen Transformation. Die Doppel-Eröffnung wurde von



Foto: Armin Russold

Labore auf Topstandard bietet die Montanuniversität mit dem Haus der Digitalisierung und dem renovierten Chemiezentrums.

einem hochkarätigen Programm begleitet. Neben offiziellen Eröffnungszeremonien präsentierte Forschende neueste Entwicklungen in den Bereichen Digitalisierung, Robotik, Chemie und Analytik. Beide Gebäude standen im Rahmen von Führungen offen und boten den Gästen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik einen eindrucksvollen Blick in die Zukunft der Forschung.

Montanuni begeistert bei der Langen Nacht der Museen

Bei der diesjährigen Langen Nacht der Museen war die Montanuniversität Leoben mit gleich vier interaktiven Stationen im Technischen Museum Wien vertreten. Als Hauptsponsor der Sonderausstellung „More than Recycling“ zeigte die Montanuni eindrucksvoll, wie Forschung aus Leoben nachhaltige Lösungen für die Zukunft liefert. An den Stationen erklärten Expert:innen der Montanuniversität anschaulich, wie Materialien wiederverwertet und Ressourcen geschont werden können – vom Aludosen-Upcycling bis zur Wiedergewinnung wertvoller Rohstoffe aus geschrägerten Smartphone-Teilen. Als besonderes Highlight war das beliebte Programm „Upcycling: von der Dose zur Münze“ der Expert:innen des Lehrstuhls für Nichteisenmetallurgie zu sehen. Hier konnten Besucher:innen live miterleben, wie aus Aluminiumdosen kleine Souvenirs in Form geprägter Münzen entstanden – eine Aktion, die großen Anklang fand. So wurden an diesem Abend insgesamt rund 1.000 Stück ausgegeben.

Foto: MUL/Fazokas



GenussReich im „Café Himml auf Erdn“

Sehr herzlich wurden zahlreiche Interessierte aus Wirtschaft und Politik im zauberhaften „Café Himml auf Erdn“ von Julia Schuster und Anton Brandner beim 183. Wirtschaftsfrühstück empfangen. Gastgeber des von Siegfried Nerath organisierten Treffens war diesmal das „GenussReich“, eine Kulinarikinitiative der Steirischen Eisenstraße. Dieser Verein vernetzt Produzent:innen, Gastronom:innen, Wirtschaftstreibende und kreative Partner:innen, um gemeinsam nachhaltige und genussvolle Produkte zu fördern, wobei der Blick immer auf Qualität, Regionalität und guter Zusammenarbeit liegt. Bürgermeister Kurt Wallner freute sich über die Belebung der Innenstadt durch dieses Café im stilvollen Ambiente, mit dem Hauch der alten Wiener Kaffeehauskultur, das sich wunderbar in das „GenussReich“ eingliedert. Bei hochwertigen Köstlichkeiten klang der genussvolle Morgen mit intensivem Netzwerken der verschiedenen Geschäftspartner:innen im Beisein von GenussReich-Obfrau Isabella Nötmayer gemütlich aus. KP



Foto: Pressberger

V.l.: Siegfried Nerath, die Café-Betreiber:innen Anton Brandner und Julia Schuster, Isabella Nötmayer (GenussReich) und Bgm. Kurt Wallner

Holzarchitekturpreis für Kindergarten Mühltal

Große Auszeichnung für Leoben: Der Kindergarten Mühltal wurde mit dem Holzarchitekturpreis Kärnten 2025 prämiert. Damit würdigt die Jury nicht nur ein herausragendes Bauprojekt, sondern auch Leobens konsequenteren Anspruch, Bildungsbauten nachhaltig, funktional und architektonisch zeitgemäß zu gestalten. Der eingeschossige Holzbau des Architekturbüros Hohengasser Wirnsberger, realisiert gemeinsam mit der Stadtbaudirektion Leoben, der Tragwerksplanung KPZT – DI Kurt Pock und dem Holzbau-spezialisten Strobl Bau – Holzbau GmbH, schafft mit seinen eingeschnittenen Höfen und großzügigen Terrassen fließende Übergänge zwischen Innen- und Außenraum.

Jede Kindergruppe verfügt über einen eigenen Hof und einen Baum als Symbol für Wachstum und Individualität. Helles, natürliches Holz, zu 100 Prozent PEFC-zertifiziert und regional bezogen, bleibt sichtbar und vermittelt den Kindern anschaulich, wie Architektur funktioniert.



Bürgermeister Kurt Wallner und Stadtbaudirektor Heimo Berghold (r.) freuen sich über den Holzarchitekturpreis Kärnten 2025 für den Kindergarten Mühltal.

„Mit dem Kindergarten Mühltal zeigt Leoben, wie moderne Bildungsbauten aussehen können: nachhaltig, kindgerecht und architektonisch auf höchstem Niveau“, betont Bürgermeister Kurt Wall-

ner. Für Stadtbaudirektor Heimo Berghold ist das Gebäude ein identitätsstiftender Ort, der sich harmonisch in die Umgebung einfügt und den Stadtteil aufwertet.

Foto: Armin Russold

25 Jahre **wohn**[®]
sinn
KÜCHEN UND WOHNEN

maurer x kastner & partner

Zum 25. Geburtstag feiern wir von 27. Oktober bis 28. November 2025
25 Jubiläumstage* mit großem Gewinnspiel! Näheres auf unserer Webseite.

Jetzt mitmachen und gewinnen!

Alle, die im Zeitraum von 27. Oktober bis 28. November bei uns kaufen, haben die Chance auf Gutscheine im Gesamtwert von **5.000 Euro!**

*Jubiläumstage sind Werkstage im genannten Zeitraum.

MHK
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

wohnsinn | Riegler GmbH
Josef-Heißl-Straße 11, 8700 Leoben, Tel. 03842 288 80
MO - FR 8-12 und 14-18 Uhr und nach Vereinbarung
info@wohnsinn.eu, www.wohnsinn.eu

wohn[®]
sinn
KÜCHEN UND WOHNEN

Anzeige

Gelungener erster Tierschutzwandertag

Im Oktober trafen sich Tierfreund:innen und Hundebesitzer:innen, um vom Leobener Hauptplatz auf die Maßenburg zu gehen. Bei herrlichem Herbstwetter wurde gewandert, geplaudert und schnell war die Wandergruppe am Ziel auf der Maßenburg. Dort wurden viele Freundschaften geknüpft, sowohl von Vierbeinern als auch von Zweibeinern. Der Verein Idefix als Organisator bedankt sich bei den Teilnehmer:innen fürs Dabeisein und die Spenden.

„Der Verein konnte seine Vorhaben präsentieren, sowohl die Teilnehmer als auch zufällig vorbeikommende Spaziergänger waren begeistert, dass für die Tiere etwas gemacht wird. Vor allem auch unsere Tierfuttertafel für finanziell bedürftige Tierhalter:innen wurde mit Begeisterung zur Kenntnis genommen. Das beweisen einige Mitgliedsbeitritte, die spontan gleich vor Ort durchgeführt wurden. Aufgrund der gelungenen Premiere wurden schon für einen nächsten Wandertag im Frühjahr 2026 Pläne geschmiedet“, informiert Obmann Walter Eisner.

„Der Verein freut sich, wenn sich uns noch mehr Tierfreund:innen in Form einer Mitgliedschaft anschließen. Egal ob Tierhalter:innen oder Tierfreund:innen, ob Mitarbeit oder nur unterstützend,



Die erste Tierschutzwandertag auf die Maßenburg brachte viele neue Kontakte und regen Austausch.

Foto: Verein Idefix Tierhilfe Leoben

jede Stimme im Verein ist eine Stimme für unsere ‚Mitlebewesen‘. Bei Interesse bitte eine E-Mail an idefix.tierhilfe.leoben@gmail.com oder auf FB „Tierhilfe Leoben“. Eine Homepage „tierhilfe-leoben.at“ ist seit Mitte September online, jedoch noch in weiterer Gestaltung“, führt Eisner weiter aus.

Anton Paar Austria unterstützt Obdachlose in Leoben

Mit einer Spende von 10.000 Euro unterstützt Anton Paar Austria den Verein Wendepunkt Leoben, der seit 18 Jahren eine Tagesstätte für obdachlose und sozial benachteiligte Menschen betreibt. Ein Platz zum Aufwärmen und Reden ist oft der erste Schritt zurück in ein geregeltes Leben. Niederschwellig, verlässlich und auf Augenhöhe bietet der Verein Tagesstruktur, Orientierung und Vertrauen: Voraussetzungen, ohne die weiterführende Hilfen kaum erreichbar sind. Die fast ausschließlich ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen vermitteln Beratungsangebote, unterstützen bei Anträgen, vernetzen mit medizinischen und sozialen Diensten und helfen so, den Alltag der Betroffenen Stück für Stück zu stabilisieren. „Wendepunkt Leoben ist ein gemeinnütziger, privater, überkonfessioneller und überparteilicher Verein und finanziert sich ausschließlich durch freiwillige Spenden. Die Unterstützung von Anton Paar Austria hilft uns, diesen Ort verlässlich offen zu halten“, so Obfrau Ülkü Nimmerfroh.



Foto: Armin Russold

Großübung des Feuerwehrabschnittes Leoben bei Mayr-Melnhof-Holz

Im Oktober fand die Abschnittsübung 2025 des Feuerwehrabschnittes Leoben (02) auf dem Gelände von Mayr-Melnhof-Holz in Leoben-Göß statt. Unter der Leitung von Abschnittskommandant ABI René Bittner und Einsatzleiter BI d.F. Bernhard Reinwald bewältigten 92 Einsatzkräfte aus sieben Feuerwehren sowie das Rote Kreuz mit insgesamt 21 Fahrzeugen mehrere realitätsnahe Einsatzszenarien. Menschen-dummies, Nebelmaschinen und Schrott Fahrzeuge sorgten für möglichst authentische Bedingungen. Geübt wurden unter anderem technische Menschenrettungen nach „Personennotmeldern“, Brände mit starker Verrauchung und vermissten Personen, Rettungen aus erhöhten Arbeitsbereichen sowie ein Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem 16-Tonnen-Stapler. Zur besseren Übersicht kam auch die Drohne der FF Leoben-Stadt zum Einsatz. Nach Abschluss der Szenarien wurde die FF Kraubath nachalarmiert, um die stark verrauchten Hallen rauchfrei zu machen.



Foto: Hubert Demmerer

Finanzminister Marterbauer besucht AT&S

Der Minister sieht AT&S als Schlüsselunternehmen für Europas technologische Zukunft

Am Hauptsitz der AT&S AG in Leoben-Hinterberg empfingen kürzlich Vorstandsvorsitzender Michael Mertin und der Betriebsrat Finanzminister Markus Marterbauer samt Delegation. Im Mittelpunkt stand die Besichtigung des neuen Forschungs- und Produktionszentrums „HTB3“ sowie ein Austausch über Europas technologische Souveränität, Innovationsförderung und wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Mertin betonte die Bedeutung politischer Unterstützung für Europas Mikroelektronik. Er forderte eine nationale Strategie und eine aktive Beteiligung Österreichs an künftigen EU-Programmen wie einem neuen IPCEI-Projekt („Important Projects of Common European Interest“) oder dem „Chips Joint Undertaking“. Ziel müsste es sein, kritische Technologien wie IC-Substrate und Chip-Packaging stärker in Europa zu verankern, um Abhängigkeiten von Asien zu verringern.

Finanzminister Marterbauer zeigte sich beeindruckt von der Innovationskraft des Unternehmens, das heute zu den globalen Technologieführern zählt. Investitionen in Forschung und Entwicklung seien laut ihm essenziell, um Wettbewerbsfähigkeit und qualifizierte Arbeitsplätze zu sichern. AT&S sei ein Beispiel dafür, wie Europa seine Stärken im Hightech-Bereich ausbauen könne. Auch Bürgermeister Kurt Wallner hob die Bedeutung des Besuchs hervor. Er sieht darin ein klares Signal für die Zukunft des Industriestandorts Leoben.



Foto: AT&S

V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Finanzminister Markus Marterbauer und AT&S-Vorstandsvorsitzender Michael Mertin

„Mit AT&S verfügt unsere Stadt über einen Leitbetrieb, der Arbeitsplätze schafft und Leoben als Innovationszentrum stärkt“, so Wallner. Der Besuch des Finanzministers unterstreiche diese Rolle eindrucksvoll. Damit wird deutlich: Leoben bleibt ein Ort, an dem Hightech, Industrie und Forschung gemeinsam die Zukunft gestalten.

pendl
möbel

TISCHLEREI seit 1946

www.pendl-moebel.at

Überzeugen Sie sich selbst,
in unserem Schlafstudio in Leoben.

Unsere Schlafexperten wissen,
wie Sie einfach gut schlafen können.

Klimazone
100% Naturmaterialien
Zudecke, Kopfkissen, Unterbett

Komfortzone
100% Natur-Kautschuk,
perfekte Körperanpassung

Ergonomiezone
Wirbelgenaue Anpassung,
unterstützend und entlastend

Basiszone
Passend für jedes Bett
mit seitlichen Auflageleisten

ProNatura
DAS SCHLAFSYSTEM

TISCHLEREI: A-8790 Eisenerz, Bahnhofstraße 6, Tel.: 03848 / 2206
MÖBELHAUS: A-8700 Leoben, Kärntner Straße 101, Tel.: 03842 / 42736

IHR TISCHLER
...MACHT S PERSÖNLICH

Mugel-Bergmesse

Im September lud die Sektion Österreichischer Tourismusklub Leoben-Niklasdorf zur Bergmesse auf der Mugel ein, dem beliebten Aussichtsberg über Leoben und Niklasdorf. Unter strahlendem Herbsthimmel fanden sich zahlreiche Wanderfreund:innen am Gipfel ein, um gemeinsam den Gottesdienst in luftiger Höhe, zelebriert von Stadtpfarrer Markus Plöbst, zu feiern sowie die Aussicht und den Weitblick zu genießen. Der kurzweilige Aufstieg und das stilvolle Beisammensein boten Gelegenheit zum persönlichen Austausch und stärkten das Gemeinschaftsgefühl der Naturbegeisterten.

Ein herzlicher Dank gilt dem Tourismusklub für die Organisation sowie allen ehrenamtlichen Helfer:innen, die diesen Tag möglich machten.

Die Bergmesse auf der Mugel verbindet alpine Tradition mit Gemeinschaft und bleibt auch in der Region ein besonderes Erlebnis für alle, die Natur und Zusammenhalt schätzen.



Foto: KK

Die Bergmesse auf der Mugel hat schon lange Tradition.

Fulminanter Herbst-Einstieg



Die Steirerherzen-Seegraben begeisterten beim Herbstfest mit ihrer Tanzeinlage.

Die Steirerherzen wissen, wie man feiert, dieses Mal mit musikalischer Begleitung der Dochsgrobenbaum. Mit frischem Sturm, köstlichen Maroni, Kartoffelsterz und saurer Suppe wurde der Herbst im Vereinsheim der Steirerherzen begrüßt. „Besonders freut es mich, dass wir heute wieder bis auf den letzten Sitzplatz voll sind und dass sich alle so wohl bei uns fühlen“, sagt Obfrau Brigitte Huber, die darauf hinweist, dass es nur mit einem bestens eingespielten Team funktioniert. Die Tanz- und Plattlereinlage der Tanzgruppe war das absolute Highlight des Nachmittags bei den Steirerherzen, wo einfach immer etwas los ist.

Herbstfest im Tageszentrum Leoben

Ein wunderschönes Herbstfest zusammen mit den Tagesgästen und ihren Angehörigen wurde im Senioren-Tageszentrum der Volkshilfe kürzlich gefeiert. Der Duft von frisch gebratenen Maroni lag in der Luft und dazu gab es natürlich einen köstlichen Schluck Sturm – so schmeckt der Herbst! Für Spannung sorgte ein Schätzspiel, bei dem es tolle Preise zu gewinnen gab. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Sitztanz zum Abschluss. „Unsere Angehörigen konnten miterleben, wie wir diese tägliche Aktivität mit unseren Gästen durchführen. Vielen Dank an alle, die dabei waren und diesen Nachmittag so besonders gemacht haben!“, freut sich die Heimleitung.



Foto: Volkshilfe Leoben

30 Jahre Verein MIT UNS Leoben

Seit seiner Gründung im Jahr 1995 setzt sich der Verein MIT UNS – Verein für heilpädagogische Entwicklungsförderung in der Waasenstraße 1 mit großem Engagement für Menschen mit Behinderung und ihre Familien ein. Heuer feiert die Einrichtung ihr 30-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das für drei Jahrzehnte gelebte Inklusion, Menschlichkeit und professionelle Unterstützung steht. Aktuell beschäftigt der Verein 17 Mitarbeiter:innen, die in den mobilen Diensten Familienentlastung (FED), Freizeitassistenz (ASS-F) sowie Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung (IFF-FB) tätig sind. Dabei werden rund 80 Familien im Raum Leoben individuell betreut und begleitet. Ziel des Vereins ist es, Menschen mit besonderen Bedürfnissen ein selbstbestimmtes Leben in ihrem vertrauten Umfeld zu ermöglichen und Familien im oft herausfordernden Betreuungsalltag zu entlasten. Während die Familienentlastung kurzfristig pflegerische Unterstützung bietet, fördert die Freizeitassistenz gesellschaftliche Teilhabe und Eigenständigkeit. Die interdisziplinäre Frühförderung wiederum begleitet Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und ihre Eltern frühzeitig und ganzheitlich auf ihrem Weg. Mit Kompetenz, Einfühlungsvermögen und Herz leistet MIT UNS seit 30 Jahren einen unverzichtbaren Beitrag für



Gemeinderat Klaus Gössmann (r.) gratulierte im Namen der Stadt dem Verein herzlich zum 30-jährigen Jubiläum.

Foto: KK

Inklusion und Lebensqualität in der Region Leoben. Davon konnte sich Gemeinderat Klaus Gössmann, Ausschussvorsitzender für Soziales und Gesundheit, bei der 30-Jahr-Feier überzeugen.

Kontakt: 03842/29603 oder 0664/8797070, mit_uns@gmx.at, www.mit-uns.net.

Informative Einblicke in das Thema Vorsorgevollmacht

Im Senioren-Tageszentrum der Volkshilfe Leoben fand kürzlich ein besonders aufschlussreicher Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht statt. Als Referentin konnte Alice Perscha, Juristin und Notarin in Leoben, gewonnen werden. In ihrem Vortrag erklärte sie anschaulich, wie wichtig es ist, rechtzeitig für den Fall vorzusorgen, dass man aufgrund von Krankheit oder Alter nicht mehr selbst entscheiden kann. Sie erläuterte, welche rechtlichen Möglichkeiten die Vorsorgevollmacht bietet, welche Schritte für ihre Erstellung notwendig sind und worauf besonders zu achten ist. Die interessierten Zuhörer:innen nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen und erhielten praxisnahe Antworten zu einem Thema, das viele betrifft, aber oft aufgeschoben wird.



Foto: Volkshilfe Leoben

Tag der psychischen Gesundheit

Am Welttag der psychischen Gesundheit stand das Leobener Rathaus ganz im Zeichen seelischer Gesundheit und Prävention. Zahlreiche Besucher:innen nutzten die Gelegenheit, sich bei Vorträgen, Infoständen und persönlichen Gesprächen über Unterstützungsangebote zu informieren. Die Veranstaltung bot wertvolle Impulse, wie psychische Belastungen frühzeitig erkannt und bewältigt werden können – ein wichtiges Thema, das viele Menschen betrifft. Besonderes Interesse fanden die praxisnahen Inputs von Fachstellen wie GO-ON Suizidprävention Steiermark, pro mente steiermark und dem Psychosozialen Dienst Leoben. Sie gaben konkrete Tipps für den Alltag und informierten über regionale Hilfsangebote.



Foto: leopress

COMMUNITY NURSING MONATSBLATT

BEFRAGUNG FÜR AN DEMENZ ERKRANKTE PERSONEN UND DEREN ANGEHÖRIGE

Im Rahmen des vom Fonds Gesundes Österreich geförderten Projektes „Gesund unterwegs - In Bewegung bleiben mit Demenz“ wird im Zeitraum Oktober bis Ende November 2025 eine Befragung durchgeführt.

Ziel ist es, Orientierungshilfen im öffentlichen Raum zu schaffen und die soziale Teilhabe für demenzerkrankte Menschen zu erhöhen. Die Befragung soll darlegen, welche Schwierigkeiten bei der Orientierung im öffentlichen Raum auftreten und welche Maßnahmen helfen würden.

Der Fragebogen ist online abrufbar (scanne QR-Code unten) oder in Papierform im Rathaus der Stadt Leoben erhältlich.



Für weitere Informationen oder bei Fragen steht Ihnen die Community Nurse, Gabriele Gruber, unter 0676 / 84 4062 554 gerne zur Verfügung.

 Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz

 Gesundheit
Österreich GmbH

 Fonds Gesundes
Österreich

Gefördert aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich



KONTAKT COMMUNITY NURSE:

Gabriele Gruber
Tel.: 0676 844 062 554
E-mail: communitynurse@leoben.at



VORSERGEVOLLMACHT & CO - WAS REGELN, BEVOR ES NICHT MEHR GEHT?

Eine Demenz beeinträchtigt durch die Veränderungen im Gehirn früher oder später die Geschäfts- beziehungsweise Entscheidungsfähigkeit der Betroffenen.

Das bedeutet, dass es eines Tages dazu kommen wird, dass die betroffene Person nicht mehr in der Lage ist, in vollem Ausmaß über sich und ihr/sein Leben bestimmen zu können – dann droht eine mögliche Fremdbestimmung.

Wollen Sie es wirklich darauf ankommen lassen? Sorgen Sie für diesen Fall vor! Informieren Sie sich am besten gleich bei Notar:innen, Rechtsanwält:innen oder dem Erwachsenenschutzverein über Ihre Regelungsmöglichkeiten bezüglich: Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertreter-Verfügung, gewählter Erwachsenenvertretung bis hin zu Patientenverfügung und Testament.

Ein Hinweis: Oft sind Erstgespräche diesbezüglich kostenfrei!



Aktion Geschenk vom Christkind



Foto: Freisinger

Gemeinsam mit dem Österreichischen Roten Kreuz will die Stadt Leoben auch heuer wieder dabei helfen, dass zu Weihnachten möglichst kein Kind in Leoben ohne Geschenk bleibt und hat daher eine Geschenksaktion für Kinder von bedürftigen Familien initiiert.

Bürger:innen haben daher die Möglichkeit, freiwillig ein Geschenk zu kaufen. Die Pakete werden anschließend von der Bezirksstelle Leoben des Roten Kreuzes an zahlreiche von der Armut betroffene Kinder verteilt.

Wie funktioniert die Geschenkaktion?

1. Geschenk besorgen & weihnachtlich verpacken & ausgefüllte Geschenkskarte anbringen
2. Geschenkskarten gibt es am Weihnachtswunschbaum neben der Krippe am Hauptplatz und im Referat Soziales, Familie und Frauen im Rathaus.

3. Geschenk bis **spätestens Donnerstag, 11.12.2025**, abgeben.

Wann und wo kann ich die Geschenke abgeben?

1. Im Neuen Rathaus,
Erzherzog Johann-Straße 2,
Referat Soziales, Familie & Frauen,
1. Stock, Zimmer Nr. 116

Montag und Donnerstag:

8 bis 16 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag:

8 bis 12 Uhr

2. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Leoben,
Rotkreuz-Platz 1, 8700 Leoben

Montag bis Donnerstag:

8 bis 15 Uhr

Freitag:

8 bis 12 Uhr

Für offene Fragen kontaktieren Sie bitte das Referat Soziales, Familie & Frauen unter der Telefonnummer 03842/4062-357.



Sprechtag der Mietervereinigung
an jedem 3. Dienstag im Monat

Termine 2025:

18. November, 16. Dezember

Sprechstunde: von 14 bis 15 Uhr

Ort: 8700 Leoben, Hauptplatz 9/1

Kontakt: Landesgeschäftsstelle Graz, Tel.: 050195-4300

Räumung - Umzug

Häuser - Wohnung - Keller - Dachboden

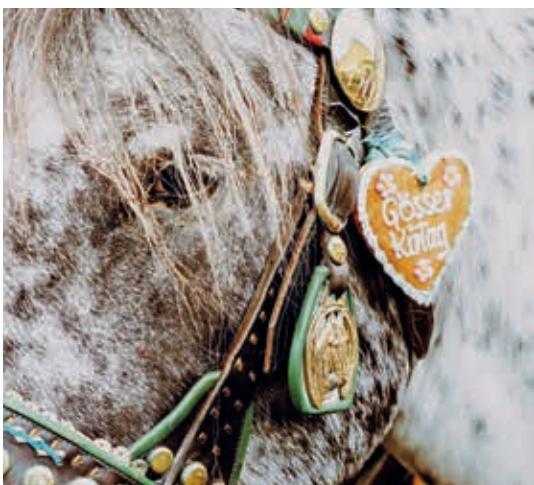
Umzug oder Entrümpeln

K1

www.k1-steiermark.at
office@k1-steiermark.at
Tel: 0664 / 119 3000

Pure Lebensfreude

Beim 187. Gösser Kirtag zeigte sich Leoben von seiner fröhlichsten Seite. Rund 35.000 Besucher:innen aus nah und fern strömten in den Stadtteil Göß, wo einst alles begann, und in die Innenstadt, um das traditionsreiche Fest zu feiern, das längst als „heimlicher Feiertag“ der Stadt gilt. Über 300 Aussteller:innen boten auf mehr als vier Kilometern Marktstraße Kulinistik, Handwerk und Brauchtum, begleitet von Musik und bester Stimmung. Der Gösser Kirtag ist eine der größten und bekanntesten Veranstaltungen Leobens und für viele ein Fixpunkt im Jahreskalender. Zum Gösser Kirtag kehren viele gerne „nach Hause“ zurück.





Und kaum war das letzte Lied verklungen, zeigte sich Leoben schon wieder blitzsauber – dank des Wirtschaftshofes, der über Nacht alle Spuren des Festes beseitigte.





Feierliche Flaggenparade am Hauptplatz

Am Freitagabend vor dem Nationalfeiertag stand der Hauptplatz ganz im Zeichen der Einsatzorganisationen: Bei der großen Flaggenparade versammelten sich Vertreter:innen von Feuerwehr, Polizei, Bundesheer und Rettungsdiensten, begleitet von der Militärmusik Steiermark, der Polizeimusik Steiermark und der Feuerwehrmusik Eisbach-Rein. In Anwesenheit von Landeshauptmann Mario Kunasek, Bürgermeister Kurt Wallner und Landespolizeidirektor Gerald Ortner wurde die Verbundenheit zwischen Bevölkerung und Einsatzkräften eindrucksvoll sichtbar. „Unsere Einsatzorganisationen leisten täglich Außergewöhnliches – verlässlich, mutig und oft im Hintergrund. Ihnen gebührt höchste Anerkennung und Dankbarkeit“, betonte Bürgermeister Kurt Wallner. Den feierlichen Höhepunkt bildete das gemeinsame Hissen der Bundes- und Landesflaggen zu den Klängen der Hymnen – ein Moment stiller Würde und gemeinsamer Wertschätzung. An der Flaggenparade nahmen neben den drei Musikkapellen rund 105 Vertreter:innen der Einsatzorganisationen, 19 Angehörige der Ehrenformation, 15 Flaggenträger:innen sowie 45 Ehrengäste teil. Die Parade unterstrich eindrucksvoll die hohe Bedeutung der Einsatzkräfte für die Sicherheit und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Stadt und Land.



Foto: Armin Russold

Totengedenken am Zentralfriedhof

Die Stadt Leoben lud die Bevölkerung sehr herzlich zu einer besinnlichen Feierstunde ein, bei welcher innegehalten und der lieben Verstorbenen gedacht wurde. Neben den offiziellen Vertreter:innen der Stadt mit Bürgermeister Kurt Wallner erwiesen auch Einsatzorganisationen, Traditionenverbände und Knappschaften den Gefallenen der beiden Weltkriege und jenen, die im Dienst an der Gemeinschaft ihr Leben gelassen haben, die Ehre. KP



Foto: Pressberger

Frieden im Herbst-Sonnenlicht!

An einem strahlend sonnigen Oktober-Sonntag durfte der Obmann der Kameradschaft vom Edelweiß, Alfred Stadlhofer, Abordnungen mehrerer Soldaten- und Traditionenverbände mit Fahnenabordnungen sowie Kameraden und Ehrengäste zur Totengedenkfeier am Grabe des unbekannten Soldaten auf dem Pöllasattel begrüßen. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung vom Quintett der Werkskapelle Niklasdorf. Vikar Wladyslaw Zdeb erläuterte die momentane Situation in seinem Heimatort in Polen, unweit der ukrainischen Grenze und betete für Frieden als höchstes Gut des Menschen. Gemeinderat Alfred Reinwald als Vorsitzender des Sicherheitsausschusses vertrat Bürgermeister Kurt Wallner. Überdies betreute er mit seiner Frau eine Labestation auf 1.270 Metern Seehöhe. Auch Vizebürgermeisterin Birgit Sandler wohnte der Zeremonie bei. Das Österreichische Bundesheer war durch den Kommandanten des Jägerbataillon 18, Obst Markus Schwaiger, vertreten. Revierförster Markus Mößlberger vertrat die Mayr-Melnhof'schen Forstbetriebe als Grundstückseigentümer.



Foto: KK

Bezirk Leoben bekommt „sein Fett weg“

Diese Redewendung hat für den Bezirk Leoben eine ganz praktische Bedeutung. Altspeisefett soll ja bekanntlich keinesfalls über Waschbecken oder Toiletten in das städtische Kanalsystem entsorgt werden, weil es, sobald es abkühlt, dort fest wird und sich ablagert. Dadurch entsteht den Gemeinden ein hoher zeitlicher und finanzieller Reinigungsaufwand.

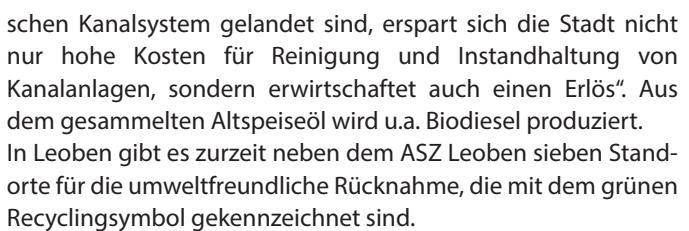
Durch die zusätzliche sogenannte „dezentrale“ Altspeisefettsammlung in Leoben, also eine Sammlung auch außerhalb der Altstoffsammelzentren, die zusammen mit der Firma Münzer Bioindustrie seit dem Frühjahr 2023 im Rahmen eines Pilotprojektes an verschiedenen günstig gelegenen Standorten angeboten wird, haben Bürger:innen die Möglichkeit, ganz unkompliziert ihr Altspeisefett in eigens dafür aufgestellte gelbe Altspeisefettcontainer zu entsorgen. Es eignen sich fast alle Behälter zur Vorsammlung, solange sie durch die Einwurffönnung der Sammelcontainer passen, jedoch sollte bitte kein Glas dafür verwendet werden. Gut geeignet sind Plastikflaschen oder -becher mit Deckel. Durch das „Container-in-Container“-System bleiben die Sammelstellen sauber, auch, wenn sich im Container einmal ein Deckel vom Behälter lösen sollte.

Seit der Einführung des Systems sind die Sammelmengen merklich gestiegen und wurden im letzten Jahr rund zwei Tonnen dezentral erfasst, gleichzeitig sind die Sammelmengen im Altstoffsammelzentrum gleichgeblieben. Dies freut Bürgermeister Kurt Wallner und den für den Abfallbereich zuständigen Referatsleiter Gernot Kreindl, die beide betonen: „Durch die zusätzlich erfassten Kleinmengen an Altspeiseölen, die früher oft im städti-



Rückfragen zur Altspeisefettsammlung: Abfallberatung des Abfallwirtschaftsverbandes Leoben unter 03742/4062-425, -426 oder -427

Grafik: Schubert & Franzke, 2025



Altspeiseölsammlung

„Vom Abfall zur Energie“

Was darf rein:

- Butter
 - Schmalz
 - Margarine
 - Altspeiseöl/-fett
 - verdorbenes Öl
 - abgelaufenes Öl
 - Öl aus eingelegten Lebensmitteln

Hier entsorgen:

- 📍 Jugend am Werk
 - 📍 Parkplatz Seegrabenstraße
 - 📍 Seniorenwohnhäuser Roseggerstraße
 - 📍 Steigtalstraße 11 Göß (neben Bäckerei)
 - 📍 Europaplatz Lerchenfeld
 - 📍 Kerpelystraße 57 Donawitz
 - 📍 Josef Heißl-Straße 5



Neue Bundesförderungen für Heizkesseltausch und thermische Sanierung starten

Am 3.10.2025 wurden die neuen Bundesförderungen für den Heizkesseltausch sowie für Maßnahmen zur thermischen Sanierung offiziell veröffentlicht. Damit setzt die Bundesregierung einen weiteren Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung und unterstützt Haushalte beim Umstieg auf klimafreundliche Heizsysteme. Die Details sind ab sofort online abrufbar unter Sanierungsoffensive 2026.

Förderhöhe und Konditionen

Für Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser gelten folgende Fördersätze:

- Fernwärme: € 6.500,-
- Wärmepumpen: € 7.500,-
- Biomasseanlagen: € 8.500,-
- Zuschläge: Thermische Solaranlage € 2.500,-, Tiefenbohrung/Brunnen € 5.000,-

Die Gesamtförderung ist auf maximal 30 Prozent der förderfähigen Investitionskosten begrenzt. Wichtig: Für bestimmte Biomassekessel wird der Fördersatz um 20 Prozent reduziert – Details dazu finden sich im aktuellen Informationsblatt.

Neue Vorgaben und Fristen

Einige Regelungen wurden angepasst: Die Fertigstellungsfrist ab Registrierung verkürzt sich von bisher zwölf auf nun neun Monate. Zudem müssen sämtliche fossile Heizkessel – auch Zweitheizungen – nachweislich demontiert und fachgerecht entsorgt werden. Die Liste der förderfähigen Heizkessel und Wärmepumpen wird derzeit von der Bundesförderstelle überarbeitet und zeitnah veröffentlicht.

Ablauf und Anerkennung

Registrierungen für die Förderung sind voraussichtlich ab November 2025 möglich. Förderfähig sind Leistungen und Rech-



Foto: Pixabay

Für thermische Sanierungen und Heizkesseltausch gelten neue Regelungen.

nungen, die ab dem 3. Oktober 2025 datiert sind. Vor einer Registrierung ist eine verpflichtende Energieberatung erforderlich. Bei Bedarf können Sie sich bei Ihrer KEM-Managerin Julia Zierler unter +43 676 844 062 570, zierler@kampus.at oder direkt bei der zuständigen Energieberatungsstelle Energieagentur Mur Mürz melden.

Landesförderung entfällt vorerst

Eine zusätzliche Landesförderung für den Umstieg von fossilen auf erneuerbare Heizsysteme in Ein- und Zweifamilienhäusern steht derzeit nicht mehr zur Verfügung. Ab Frühjahr 2026 ist jedoch geplant, den Austausch bereits bestehender erneuerbarer Heizsysteme finanziell zu unterstützen.

Die einkommensabhängige Förderung „Sauber Heizen für alle“ für den Heizkesseltausch ist nach wie vor erhältlich.



Müllsammelaktion

Unter dem Motto „Mission Aufräumen 2025“ setzten engagierte Leobener:innen ein starkes Zeichen für Umweltbewusstsein und gelebte Verantwortung. Auf Initiative von McDonald's Leoben machte sich Fred Ritzinger mit insgesamt zehn freiwilligen Helfer:innen einen ganzen Tag lang auf den Weg, um achtlos weggeworfenen Müll aus der Stadtlandschaft zu entfernen. Gestartet wurde beim McDonald's-Parkplatz, von wo aus sich die Gruppe über den Hauptplatz und den Buchmüllerplatz bis hin zum Krankenhausparkplatz am Tivoli und weiter zum Friedhofs-parkplatz arbeitete. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 14 Kilogramm Abfall wurden gesammelt und ordnungsge-mäß entsorgt. Mit dieser Aktion will McDonald's Bewusstsein für richtige Entsorgung und Müllvermeidung schaffen.



Grundstein für klimaneutrale Zukunft

Der Klimawandel zählt zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Auch in Leoben machen sich die Folgen längst bemerkbar: steigende Temperaturen, Trockenperioden und immer häufiger auftretende Extremwetterereignisse prägen das lokale Klima. Österreich hat sich im nationalen Energie- und Klimaplan sowie im Regierungsprogramm das Ziel gesetzt, bis 2040 klimaneutral zu werden. Die Steiermark verfolgt diese ambitionierte Richtung und setzt auf starke Partner – allen voran ihre Städte und Gemeinden.

Leoben übernimmt dabei Verantwortung und bekennt sich klar zum aktiven Beitrag zur Erreichung der Klimaziele. Ziel ist es, einen lebenswerten und zukunftsähigen Lebensraum für alle Generationen zu schaffen. Ein entscheidender Schritt wurde in der Gemeinderatssitzung am 18. Dezember 2024 gesetzt: Mit der Unterzeichnung des Vertrags für das Projekt „Klimaneutrale Stadt“ vom Klima- und Energiefonds, vertreten durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), fiel der Startschuss zur Entwicklung einer umfassenden Roadmap zur Erreichung der Klimaneutralität bis 2040.

Das zu 100 Prozent geförderte Projekt wird gemeinsam mit der 4ward Energy Research GmbH unter Einbindung der KEM Murraum Leoben umgesetzt. In

einem rund zwölfmonatigen, partizipativen Prozess, der im November 2025 seinen Abschluss findet, werden zusammen mit Verwaltung, Politik, Wirtschaft und Industrie sowie weiteren lokalen Akteur:innen konkrete Maßnahmen und Zielindikatoren erarbeitet und definiert. Mit dem im September im Gemeinderat beschlossenen Grundsatzbeschluss bekennt sich die Stadt Leoben dazu, die definierten kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen umzusetzen und unvermeidbare Emissionen durch geeignete Kompensationsmaßnahmen auszugleichen. Der verbindliche Beschluss gilt für den gesamten Wirkungsbereich der Stadt – von der Verwaltung und stadteigenen Infrastruktur bis hin zur Kooperation mit Bürger:innen, Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen und Energieversorgern. Klimaschutz soll künftig als Querschnittsmaterie in alle relevanten Fachbereiche integriert werden, um zukünftige Planungen und Investitionen konsequent klimaverträglich und effizient auszurichten.

Dieser Schritt sichert Leoben nicht nur den Status als „Pionierstadt“, sondern eröffnet auch den Zugang zu exklusiven Fördermitteln für Projekte, die zur Klimaneutralität beitragen. Darüber hinaus schafft der Beschluss einen strategischen

Rahmen, um die Stadt rechtzeitig auf kommende gesetzliche Anforderungen, Förderbedingungen und gesellschaftliche Veränderungen vorzubereiten. Zugleich bietet er die Chance, lokale Wertschöpfung zu erhöhen, die Lebensqualität zu steigern und die Innovationskraft der Region zu stärken.

Für die Erstellung des Klimaneutralitätsfahrplans wurden für Leoben die sechs Handlungsfelder mit Maßnahmen in den Bereichen (kommunale) Gebäude & Energie, Mobilität, Kreislaufwirtschaft & Beschaffung, Raumplanung, Klimawandelanpassung und Klima-Governance definiert. Mit der Teilnahme an den bereits seit mehreren Jahren laufenden Förderprogrammen KLAR! und KEM Murraum Leoben, in denen Schwerpunkte im Bereich der Klimawandelanpassung und dem Umstieg auf nachhaltige Energieformen sowie dem Einsatz energieeffizienter Systeme im kommunalen Umfeld gelegt werden, verfolgt Leoben konsequent das Ziel, negativen Auswirkungen des Klimawandels entgegenzusteuern und die Stadt in Richtung Klimaneutralität zu lenken. Die Erstellung und Umsetzung eines Klimaneutralitätsfahrplans bis 2040 mit einer Evaluierung der gesetzten Maßnahmen alle fünf Jahre unterstützt politische Entscheidungsträger:innen in ihrem Handeln.

#

GEWALTFREIES LE(O)BEN



ZUSAMMEN GEGEN GEWALT AN KINDERN UND FÜR EIN SICHERES UMFELD

So können Sie helfen:

1. Kinder haben ein geschätztes zwei- bis dreifach höheres Risiko Gewalterfahrungen zu machen als Erwachsene.
2. Gewalt an Kindern und Jugendlichen geschieht überwiegend im privaten Bereich der Familie und erfolgt durch Täter:innen die bekannt und vertraut sind. Mit zunehmendem Alter spielen auch die Gruppe der Gleichaltrigen sowie digitale Medien eine Rolle.
3. Fallen Ihnen Gewalthandlungen in Ihrem Umfeld auf, dann suchen Sie das Gespräch mit allen Beteiligten oder kontaktieren Sie die Polizei.
4. Österreichweit stehen umfassende Hilfsangebote für gewaltbetroffene Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die alle kostenlos sind und bei Bedarf anonym und fremdsprachig durchgeführt werden.

Quelle: Bundeskanzleramt,
<https://www.gewaltinfo.at/fachwissen/gewalt-an-kindern-und-jugendlichen-durch-erwachsene.html>

Wichtige Notrufnummern:

Polizei-Notruf: 133 | Euro-Notruf: 112 | Polizei Servicenummer: 059 133

Gehörlosen-Notruf — Polizeiliche Hilfe mit SMS: 0800 133 133

Anlaufstellen für Hilfe:



**Notruf für Kinder –
Rat auf Draht: 147
gewalt-ist-nie-ok.at**



**Gewaltschutzzentrum LE
0316 77 41 99
tinyurl.com/gsz-stmk**



**Kindernotruf
0800 567 567
tinyurl.com/kindernotruf**



**ZARA – Zivilcourage & A.R.A.
01 929 13 99
tinyurl.com/zara-beratung**



**Kids-line
0800 243 123
kids-line.at**



**Institut für Familienberatung
und Psychotherapie
beratung-ifp.at**



**Steirisches Hilfetelefon
0800 20 44 22
steirisches-hilfetelefon.at**



**KIJA Steiermark
Beratung: 0676 8666 06 09
Mobbing: 0676 8666 31 31
kija.steiermark.at**

Neugierige Fragen im Rathaus

Die Schüler:innen der 3a-Klasse der Volksschule Leoben-Stadt besuchten das Rathaus und sorgten dort für reges Interesse und viele kluge Fragen. Bürgermeister Kurt Wallner nahm sich Zeit, um den Kindern zu erklären, wie der Alltag eines Bürgermeisters aussieht und wer sich in der Stadt um Themen wie Verkehr, Radwege oder Freizeitangebote kümmert. Mit großem Wissensdurst und Begeisterung erkundeten die jungen Besucher:innen die Welt der Stadtpolitik. Der spannende Austausch zeigte, wie wichtig es ist, Politik früh verständlich und erlebbar zu machen – und dass Leobens jüngste Bürger:innen bereits großes Interesse an ihrer Stadt zeigen.



Foto: leapress

Gemeinschaft erleben am Appelhof

Drei erlebnisreiche Tage verbrachte die 4.b-Klasse der Volksschule Leoben-Stadt am Appelhof in Mürzsteg. Begleitet von ihren Lehrerinnen Andrea Gostentschnigg und Veronika Pachlinger erwartete die Kinder trotz wechselhaftem Wetter ein abwechslungsreiches Programm: vom Kreativ-Workshop über Waldspiele und Streichelzoo bis hin zu sportlichen Herausforderungen wie Slackline und Bungee-Run. Abends wurde in der Unterkunft gesungen, gelacht und bei der Kinderdisco ausgelassen getanzt. Die Projektstage boten nicht nur Spaß und Bewegung, sondern stärkten auch den Zusammenhalt der Klasse – ein unvergessliches Erlebnis voller Gemeinschaft und Freude.



Foto: VS Leoben-Stadt

Sprachenvielfalt erleben

Unter dem Motto „Eine Schatzkiste voller Sprachen“ feierte die Volksschule Leoben-Seegraben den Internationalen Sprachentag. An zahlreichen Stationen entdeckten die Kinder spielerisch Sprachen und Kulturen aus aller Welt – von der Katakana-Silbenschrift aus Japan über englische Tiergeschichten bis hin zu mehrsprachigen Liedern und Reimen. Kreative Begrüßungskunstwerke und internationale Zahlenübungen machten sichtbar, wie bunt und vielfältig Sprache sein kann. Der Tag zeigte eindrucksvoll, dass in jedem Kind ein sprachlicher Schatz steckt, der nur darauf wartet, entdeckt zu werden.



Foto: VS Leoben-Seegraben

Tradition mit Herz

Mit viel Begeisterung feierte die Volksschule Leoben-Seegraben ihren traditionellen Seegrabener Kirtag. An liebevoll gestalteten Stationen konnten die Kinder basteln, spielen und Neues entdecken – vom Verzieren bunter Lebkuchenherzen über kreatives Kinderschminken bis hin zu Mitmach-aktionen des Trachtenvereins Steirerherzen, der mit einer schwungvollen Tanzeinlage begeisterte. Für süße Stärkung sorgten frisch gebackene Palatschinken und auch die Kinder des Kindergartens Judendorf waren mit dabei. Der fröhliche Kirtag brachte große und kleine Gäste zusammen und machte einmal mehr deutlich, wie lebendig Tradition an der Volksschule Seegraben gelebt wird.



Foto: VS Leoben-Seegraben (3)

Mädchen erlebten Politik hautnah

Neun Schülerinnen des Alten Gymnasiums und ein Mädchen aus der HLW nutzten die Gelegenheit, beim Projekt „Girls in Politics“ einen Blick hinter die Kulissen der Stadtpolitik zu werfen. Im Rathaus wurden sie von Vizebgm. Birgit Sandler begrüßt, bevor Bgm. Kurt Wallner die Jugendlichen in seinem Büro empfing und

ihnen den Alltag kommunalpolitischer Arbeit näherbrachte. Mit großem Interesse verfolgten die Mädchen, wie Entscheidungen entstehen und politische Diskussionen geführt werden. Anschließend besichtigten sie städtische Betriebe und begleiteten den Einführungstag neuer Mitarbeiter:innen. Zum Abschluss stand

die Eröffnung des Kindergartens Mühlthal II am Programm. Ausgestattet mit Lunchpaket und Leoben-Rucksack nahmen die Teilnehmerinnen viele Eindrücke und Inspirationen mit. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, wie Politik erlebbar gemacht und junge Frauen dazu ermutigt werden, ihre Zukunft aktiv mitzugestalten.



Foto: leopress

Im Rahmen der Aktion „Girls in Politics“, empfingen Bürgermeister Kurt Wallner (l.), Vizebürgermeisterin Birgit Sandler (M.) und Stadtamtsdirektor Willibald Baumgartner die interessierten Jugendlichen im Rathaus.

Vierfach ausgezeichneter Maturant

David Zwigl vom Europagymnasium Leoben beeindruckt mit gleich vier Auszeichnungen für seine herausragende Maturaarbeit über neue Katalysatormaterialien zur Umwandlung von CO₂ in nachhaltige Energieträger. Für seine Forschung erhielt er den 3. Platz des Dr. Hans Riegel-Fachpreises sowie den Young Scientists Award im Wert von 1.000 Euro. Bereits zuvor war er mit dem Hauptpreis der

Gesellschaft Österreichischer Chemiker und dem Prix Styria geehrt worden. David Zwigl hatte sich im Rahmen eines Praktikums an der Physikalischen Chemie der Montanuniversität experimentell mit der Entwicklung neuer, effizienter Katalysatoren beschäftigt, um die Transformation von CO₂ als Schadstoff in neue, wertvolle Rohstoffe zu ermöglichen. Damit zählt der engagierte Jungforscher zu den erfolgreichsten Absolventen seiner Schule.



Foto: leadersnet.at/V. Greabu

HTL Leoben

■ Material- & Umwelttechnologie ■
■ Informationstechnologie & Smart Production ■
■ Technische Logistik & Management ■

JETZT UNTER WWW.HTL-LEOBEN.AT INFORMIEREN.

INFOTAG:

21.11.2025
11.00 - 17.00 Uhr

WIR GESTALTEN
UNSERE ZUKUNFT



Anzeige

Safe die beste Lehre. Fix das coolste Papier!

Starte jetzt Deine nachhaltige Karriere bei uns!

B & B
PAPER SOLUTIONS



Wir bilden aus:

Maschinenbautechniker (m/w/d)
Elektrobetriebstechniker (m/w/d)
Papiertechniker (m/w/d)

(3 1/2 Jahre Lehrzeit)

*Starte deine Lehre bei uns und wir finanzieren dir
deinen Führerschein B / L-17.**

*Nach erfolgreich abgeschlossener LAP finanzieren wir
dir deine Weiterbildungen (Abend-HTL, MBA, Studium, etc.).*

Lehrlingsentschädigung:

- 1. Lehrjahr: € 1.218,54 - brutto**
- 2. Lehrjahr: € 1.523,17 - brutto**
- 3. Lehrjahr: € 1.675,49 - brutto**
- 4. Lehrjahr: € 2.299,99 - brutto**

**Öffi-Anbindung
direkt vor der
Tür.**

BRAINSWORLD 360°

*Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
karriere@bridl-bergmeister.com*



Scannen
bewerben



www.bridl-bergmeister.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

*gemäß den geltenden Steuervorschriften

WIDE DOORS OPEN

ENGLISCHPLUS SCHULEN LEOBEN

ENGLISCHPLUS
von der Volksschule bis zur Matura

Öffnen Sie Ihrem Kind in Leoben das Tor zur Welt mit den Englisch-Schwerpunkten in der Volksschule Pestalozzi und im Europagymnasium!

Je früher man eine Sprache lernt, desto leichter und natürlicher wird der Umgang damit. Aus einer Fremdsprache wird so schnell eine ZweitSprache, die in allen Lebens- und Lernbereichen mühelos angewandt werden kann. Das Angebot **EnglischPlus** richtet sich an sprachbegeisterte und sprachinteressierte Schüler:innen in Leoben und Umgebung, welche zusätzlich zur herkömmlichen Schulbildung eine hochwertige, vertiefende Sprachausbildung in Englisch haben möchten.

Seit drei Jahren wird an der Volksschule Pestalozzi eine Mehrstufenklasse mit der Unterrichtssprache Englisch geführt. Voraussetzung für den Besuch dieser Klasse war, dass Schüler:innen Englisch auf muttersprachlichem Niveau beherrschen. Ab dem Schuljahr 2026/27 wird diese Ausbildungsschiene durch den Schwerpunkt **EnglischPlus** ersetzt, wobei das Beherrschene der englischen Sprache als Aufnahmekriterium wegfällt. Ausgehend von der Berücksichtigung unterschiedlicher Startniveaus der Schüler:innen gilt der Aufbau ausgewogener Kompetenzen in Deutsch und Englisch – mündlich wie schriftlich – als pädagogische Zielsetzung. Um dieses Ziel zu erreichen, umfasst **EnglischPlus** zusätzliche Englischstunden pro Woche.

NEUER ENGLISCH-SCHWERPUNKT an der Volksschule Pestalozzi
Seit drei Jahren wird an der Volksschule Pestalozzi eine Mehrstufenklasse mit der Unterrichtssprache Englisch geführt. Voraussetzung für den Besuch dieser Klasse war, dass Schüler:innen Englisch auf muttersprachlichem Niveau beherrschen.

ENGLISCHPLUS im Europagymnasium
Die Europaklasse mit **EnglischPlus** bietet zusätzlich zur herkömmlichen, gymnasialen Ausbildung die Möglichkeit in ausgewählten Fächern teilweise (CLIL-Modell) bzw. vollständig auf Englisch unterrichtet zu werden. Hierfür sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Das Ziel dabei ist, dass sich Lernende spielerisch und aufbauend an die englische Sprache gewöhnen. Schüler:innen in der Europaklasse erhalten somit eine breitgefächerte, vielfältige sprachliche Ausbildung:

- ARBEIT MIT NATIVE SPEAKERN**
- ENGLISCHE PROJEKTWOCHE UND -TAGE**
- TEILNAHME AN WETTBEWERBEN**
- UMSETZUNG ZAHLREICHER PROJEKTE**

Nähere Informationen
erhalten Sie auf der Website unter www.EnglischPlus-Leoben.at und bei den beiden Schulen, VS Pestalozzi Leoben (www.vspescolozzi.at) und Europagymnasium Leoben (www.europagym.at).

Scan for more: 

VS-Direktorin in Pension

Seit 2011 leitete Melitta Streitmaier die Volksschule Leoben-Göß als Direktorin, im November wechselte sie nun nach einem erfüllten Berufsleben in den wohlverdienten Ruhestand. „Ich habe meinen Beruf mit Leidenschaft ausgeübt, dabei lag mir das Wohl der Schüler:innen immer sehr am Herzen. Auch Schule zu entwickeln hat mich sehr inspiriert“, blickt die scheidende Direktorin, die 1997 erstmals in Göß unterrichtete, auf ihre Karriere zurück. Hier konnte die engagierte Lehrerin auch ihr Herzensprojekt verwirklichen und installierte erstmals eine GTS-Klasse (Ganztagsschule) in verschränkter Form: Das heißt Vormittags- und Nachmittagsunterricht wechselt mit Freizeitelementen ab. Auch „bewegtes

Lernen“ mit Laufdiktaten oder Zahlenrätseln, die Integration der Musikschule direkt vor Ort und ein breites Freizeitangebot wurden von Melitta Streitmaier forciert. Heute ist jede Klasse eine Gruppe, die vier Jahre zusammenbleibt, mit eigenen Freizeitpädagoginnen, die mit den Lehrer:innen intensiv zusammenarbeiten. In ihren Anfängen musste die junge Lehrerin das Angebot noch alleine abgedecken. Bürgermeister Kurt Wallner bedankte sich bei Melitta Streitmaier für ihr hochprofessionelles Wirken und wünschte alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Kundmachung

Schüler:inneneinschreibung für Schulanfänger:innen für das Schuljahr 2026/27

Die Erziehungsberechtigten der schulpflichtig werdenden Kinder erhalten ein Schreiben mit den für die Schulanmeldung erforderlichen Informationen. Es ist ein Formular auszufüllen, das Sie online ausfüllen können, dafür benötigen Sie die ID-Austria. Alternativ können Sie das Formular nach dem Befüllen auch ausdrucken, händisch unterschreiben und mit einer Kopie des aktuellen Meldezettels des Kindes an die Stadtgemeinde Leoben, Erzherzog Johann-Straße 2, 8700 Leoben senden.

Der Bürgermeister:
Kurt Wallner



Junge Forscher:innen entdecken die Welt der Metalle

Die 3.b- und 4.b-Klasse der Volksschule Leoben-Stadt besuchten das Lehr-Lern-Labor (LLL) der Montanuniversität und tauchten dort in die spannende Welt der Metalle ein. Nach einer kurzen Einführung durch Studierende wurden die Kinder selbst zu kleinen Wissenschaftler:innen: Sie löteten, mikroskopierten, untersuchten magnetische Eigenschaften und stellten sogar eigene Werkzeuge her. Besonderes Staunen löste der „Zaubertrick mit Nitinol“ aus, einer Metalllegierung, die sich im heißen Wasser wie von selbst wieder in ihre ursprüngliche Form zurückbiegt. Die Zusammenarbeit zwischen der Volksschule Leoben-Stadt und der Montanuniversität besteht bereits seit mehreren Jahren. Ziel ist es, Kinder frühzeitig für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern.



Foto: VS Leoben-Stadt (2)

Mit allen Sinnen genießen – Deutschförderklassen am Bauernmarkt

Die Kinder der Deutschförderklassen der Volksschule Leoben-Stadt besuchten den Bauernmarkt und erlebten dort einen Vormittag voller Eindrücke und Geschmackserlebnisse. Begeistert erkundeten sie die bunten Stände, kauften frisches Obst und erfuhren, woher die verschiedenen Sorten stammen. Zurück in der Schule wurde das Gekaufte beim „blinden Verkosten“ zum Lernspiel: Nur durch Riechen und Schmecken mussten die Kinder erraten, welches Obst sie gerade probierten – ein sinnlicher Spaß, der ganz nebenbei den Wortschatz und das Bewusstsein für gesunde Ernährung förderte. Solche Erlebnisse zeigen, wie Lernen durch Entdecken Freude macht – und wie lebendig Unterricht sein kann.



Foto: VS Leoben-Stadt

Herbstlicher Kochspaß

In der Volksschule Leoben-Stadt wurde kürzlich kräftig geschnippelt, gerührt und gekostet: Die Kinder der 3.c-Klasse kochten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Doris Werner und unter fachkundiger Anleitung von Eva Maria Lipp nach dem Motto „Der Herbst zieht in die Küche ein“ gleich drei köstliche Suppen – Frittatensuppe, Minestrone und Kürbiscremesuppe. Mit viel Freude und Teamgeist übernahmen die kleinen Köch:innen Verantwortung in der Küche, bereiteten frisches Gemüse zu und lernten, wie aus einfachen Zutaten etwas Besonderes entsteht. Beim gemeinsamen Verkosten waren sich alle einig: Selbstgemacht schmeckt einfach am besten! Ein gelungener Vormittag voller Genuss, Lernen und Gemeinschaft.



Foto: VS Leoben-Stadt (2)



Jetzt
informieren!

easykids

Das kostenlose Intensivprogramm für Familien mit übergewichtigen Kindern (6-14 Jahre) – in der Steiermark!

- Motivierende Gruppentreffen
- Begleitung bei der Ernährungsumstellung
- Spaß an der Bewegung
- Tipps zum „Dranbleiben“ im Alltag
- Mehr Wohlbefinden und Selbstbewusstsein

Für die Anmeldung wenden Sie sich an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt. Weitere Infos finden Sie unter www.styriavitalis.at/easykids



Bild: Sergey Novikov-stock.adobe.com

HighSpeed-Internet aus der Region

Fiber 26

Solo 250

↓ **250 Mbit/s**
↑ **100 Mbit/s**

unbegrenztes
Datenvolumen

€ 9,90¹

die ersten 6 Monate, dann

€ 31,90

nach 24 Monaten € 36,90

Fiber 26

Solo 500

↓ **500 Mbit/s**
↑ **150 Mbit/s**

unbegrenztes
Datenvolumen

€ 9,90¹

die ersten 6 Monate, dann

€ 41,90

nach 24 Monaten € 46,90

Fiber 26

Solo 1000

↓ **1000 Mbit/s**
↑ **200 Mbit/s**

unbegrenztes
Datenvolumen

€ 9,90¹

die ersten 6 Monate, dann

€ 79,90

nach 24 Monaten € 84,90

03862 23516-100 | info@hiway.at | hiway.at

**KEIN
ANSCHLUSSPREIS,
KEINE
SERVICEPAUSCHALEN**



Crosscup 2025/26

Mit dem Auftakt in Eisenerz im Oktober ist der 31. Crosslaufcup des STLV/KLV bereits erfolgreich in seine neue Saison gestartet. Die ersten Bewerbe in der Steiermark und Kärnten zeigten einmal mehr, warum diese traditionsreiche Laufserie zu den beliebtesten des Winters gehört: abwechslungsreiche Strecken, motivierte Läufer:innen und pure Begeisterung für den Sport im Gelände. Der heurige Crosscup umfasst neun Bewerbe in drei Bundesländern (Steiermark, Kärnten und Niederösterreich). Noch bis ins Frühjahr hinein geht es bei den weiteren Veranstaltungen über Wiesen, Hügel und matschige Pfade, stets begleitet von der besonderen Atmosphäre, die nur Crossläufe bieten. Seit über drei Jahrzehnten organisiert Maximilian Erker von der Sportvereinigung Leoben den Crosslaufcup mit großem Engagement und hat damit wesentlich dazu beigetragen, den Geländelauf in Österreich lebendig zu halten. Unter seiner Leitung ist der Cup zu einer festen Größe für den Laufnachwuchs wie auch für erfahrene Athlet:innen geworden. Der Querfeldeinlauf stärkt nicht nur Ausdauer und Kraft, sondern auch Koordination und Konzentration. Für viele Läufer:innen ist er der ideale Übergang



Foto: PSV Leoben

Laufbegeisterung querfeldein

zwischen zwei Laufsaisonen – fordernd, aber zugleich erfrischend anders. Alle Termine, Ergebnisse und Infos rund um den Cup finden sich auf der offiziellen Homepage: <https://crosslaufcup.gknet.at>

Treffsicherheit seit 45 Jahren

Unter dem Motto „Sportschießen mit Herz, Ziel und Gemeinschaft“ feierte die PSV Leoben, Sektion Sportschießen, ihr 45-jähriges Jubiläum. Seit 1980 steht die PSV Leoben Sportschießen nicht nur für sportliche Präzision und Disziplin, sondern auch für Zusammenhalt, Kameradschaft und gelebte Gemeinschaft. Dieses Jubiläum war ein Moment des Innehaltens, ein Rückblick auf zahlreiche sportliche Erfolge, unvergessliche Begegnungen und viele gemeinsame Stunden. Anlässlich dieser Festlichkeit, bei der zahlreiche Ehrengäste anwesend waren, wurde auch ein Ehrenschuss auf die 45-er Jubiläumsscheibe mit Teiler-Wertung durchgeführt. Den ersten Platz erreichte dabei Heinrich Schäffer, gefolgt von Bernhard Frois auf dem zweiten Platz. Rang drei belegte Christian Scharf.



Foto: PSV Leoben

Erfolgreicher Auftritt des K.S.F. Gym Leoben in Budapest

Das K.S.F. Gym Leoben vertrat Österreich beim internationalen Spartan Muaythai Cup in Budapest und zeigte starke Leistungen. Als einziger österreichischer Verein, der regelmäßig an diesem international stark besetzten Turnier teilnimmt, reiste das Team mit acht Athlet:innen, darunter auch zwei Kinder unter 13 Jahren, sowie drei Betreuer:innen und zwei Kampfrichter:innen an und stellte sich der Konkurrenz aus über 200 Starter:innen. Die Leobener Kämpfer:innen überzeugten mit großem Einsatz und starken Leistungen. Rebecca Hödl gewann ihren Vorrundenkampf, Oliver Kaltenegger setzte sich in seinem ersten Kampf souverän durch. Auch die Nachwuchskämpfer Ivan Mijatovic (Sieg) und Nico Vidovic (knappe Niederlage) sammelten wertvolle internationale Erfahrung. Obmann Günter Plank lobte das gesamte Team: „Unsere Athlet:innen bestätigen mit ihren Leistungen die erfolgreiche Nachwuchsarbeit und den hohen Trainingsstandard.“ Seit Jahren reist das K.S.F. Gym Leoben regelmäßig nach Ungarn, um seinen Athlet:innen internationale Wettkampfpraxis zu ermöglichen. Aufgrund der konstant starken Leistungen sind inzwischen gemeinsame Sparrings- und Trainingseinheiten mit ungarischen Vereinen im Gespräch.



Foto: KSF Gym Leoben / Günter Plank

Fitmarsch 2025

Das Wandern ist des Leobener Lust, so lautete auch heuer wieder das Motto beim Fitmarsch anlässlich des österreichischen Nationalfeiertages. Der Einladung des Sportreferates der Stadt Leoben unter der bewährten Leitung und Streckenführung von Andreas Raidl folgten zur Freude des Bürgermeisters Kurt Wallner zahlreiche Teilnehmer:innen aus nah und fern. Freude an der Bewegung zeigten auch viele internationale Gäste und Mitarbeiter:innen von Leobener Wirtschaftsbetrieben.

Bei herrlichem Herbstwetter liefen, marschierten oder fuhren sogar im Rollstuhl die motivierten Teilnehmer:innen vom Hauptplatz weg über die Pampichler Warte bis zur Freiwilligen Feuerwehr in Göß, wo sie herzlich empfangen und gut bewirtet wurden. Nach feierlicher Siegerehrung der schnellsten Sportler:innen durch Sportreferentin Margit Keshmiri und Verlosung wertvoller Sachpreise folgte der gemütliche Teil mit stimmungsvoller Unterhaltung durch das Trio „Steirerstolz“. KP



Foto: Pressberger (4)



Lilli Paier glänzt mit Rekorden und Medaillen

Einen beeindruckenden Saisonstart legte Schwimmtalent Lilli Paier vom SV Leoben wieder hin: Beim 20. Internationalen Alpenmeeting in Innsbruck überzeugte die junge Athletin mit herausragenden Leistungen. Sie holte sechs Goldmedaillen, eine Silbermedaille und stellte dabei sechs neue Steirische Rekorde auf. Nach ihren Erfolgen beim Europäischen Olympischen Jugendfestival (EYOF) in Skopje im Sommer knüpft Paier damit nahtlos an ihre starke Form an. Besonders bemerkenswert: Über 200 m Lagen brach sie einen seit 2009 bestehenden Rekord, und über 100 m Brust verbesserte sie gleich alle Altersklassenrekorde von 14 bis 18 Jahren – ein außergewöhnlicher Erfolg für die junge Leobenerin. Zurück in der Heimat wurde Lilli Paier auch im Rathaus herzlich empfangen. Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte ihr persönlich zu ihren außergewöhnlichen sportlichen Leistungen und wünschte ihr weiterhin viel Erfolg für die bevorstehenden Wettkämpfe.



Foto: leopress

Bürgermeister Kurt Wallner gratulierte der talentierten Schwimmerin Lilli Paier herzlich zu ihren Erfolgen.

1. Preis für „Sisterless“

Die junge Leobener Band Sisterless sorgte erneut für Euphorie: Nach dem Sieg beim Landeswettbewerb podium.jazz.pop.rock im Frühling errangen die drei Jungs Fabian Trippolt, Tobias Kobald und Jakob Pichler nun auch beim Bundeswettbewerb in Traun den ersten Preis in Gold. Mit ihrer Mischung aus kraftvollen Eigenkompositionen, emotionaler Ausdrucksstärke und beeindruckender Bühnenpräsenz überzeugten die Musiker die Jury auf ganzer Linie. Die Songs „Senseless“, „Killin in the Name (Cover von Rage Against the Machine)“ und „A.M.“ – letzterer erzählt die düstere Geschichte eines Supercomputers, der die Menschheit auslöschen will – zeigen die kreative Bandbreite und das Gespür für aktuelle Themen. Der Wettbewerb podium.jazz.pop.rock ist Teil der österreichischen Jugendmusikwettbewerbe und richtet sich an junge Musiker:innen, die in Jazz, Pop und Rock unterrichtet werden, etwa in Musikschulen, Konservatorien oder Musikuniversitäten. Ziel ist es, Eigenkompositionen und kreative Interpretationen auf die Bühne zu bringen, frei von kommerziellen Zwängen und Popindustrie-Idealen. Aktuell



Foto: Sisterless

Leobener Band begeistert mit musikalischer Tiefe: Fabian Trippolt, Tobias Kobald und Jakob Pichler (v.l.)

arbeitet Sisterless an einer Studioaufnahme ihres Songs „A.M.“. Das genaue Release-Datum wird über die Social-Media-Kanäle der Band bekanntgegeben. Instagram: Sisterless_official

„Schein-Heilig“: Kunstintervention rückt Frauen ins Zentrum

In der Stadtpfarrkirche St. Xaver lud die künstlerische Intervention „Schein-Heilig“ von Oskar Stocker (2.v.r.) zu einem visuellen Dialog ein: Sieben Apostelfiguren im Kirchenraum wurden mit lachsrosa Seide verhüllt, ihnen gegenüber stehen zeitgenössische Frauenporträts aus Leoben als lebendiges Gegenstück. Die porträtierten Frauen wurden zuvor in der Innenstadt von Leoben nach Zufallsprinzip um ihre Bereitschaft gefragt. Die strahlenden Porträts sollen dabei die historische Dominanz der männlichen Präsenz kontrastieren. „Wir wollen darauf hinweisen, welche Rolle Frauen in der Glaubens- und Kirchengeschichte gespielt haben“, sagt Pfarrer und Mitinitiator Markus Plöbst (2.v.l.). Die Kunstinssalation betont dabei die gewichtige Rolle von Frauen in der Verkündigung des Christentums, die „ganz wesentlich von Frauen ausgegangen ist“, betonte Plöbst. An der Eröffnung im Oktober beteiligt waren als Unterstützer seitens des Landes Steiermark Landesrat a. D. Christian Buchmann (l.) und seitens der Stadt Leoben Kulturreferent Johannes Gsaxner (r.).



Foto: Michael Domian

Sakristei der Jakobikirche runderneuert

Nach einer umfassenden Sanierung wurde im Oktober die Sakristei der Jakobikirche wiederöffnet. Im Rahmen der Erntedankmesse segnete Stadtpfarrer Markus Plöbst den Raum, der nun deutlich größer und heller wirkt als früher. „Selbst die ältesten Gemeinschaftsmitglieder von St. Jakob wissen nicht, wann die Sakristei zum letzten Mal saniert wurde“, so Plöbst, „vermutlich war es in den 1950er-Jahren.“ Bevor man an die eigentliche Sanierung gehen konnte, musste erst der Holzschwamm in Teilen des Bodens entfernt werden. Im Namen der Stadt Leoben gratulierte Kulturreferent Johannes Gsaxner der Jakobigemeinde, vertreten durch die Vorsitzende des Seelsorgekreises Katharina Ondrich sowie Werner Tauderer und Fritz Hempel, und zeigte sich angetan über das Ergebnis der Sanierung. Im Bild v.l.: Stadtpfarrer Markus Plöbst, Steinmetzmeister Josef Kaindlbauer, Baumeister Manfred Koller, Werner Tauderer, Fritz Hempel, SSK-Vors. Katharina Ondrich und Kulturreferent Johannes Gsaxner



Foto: KK

Lust auf LEsen

Zwei neue Bücherzellen laden zum Schmöckern ein

Nach Einrichtung einer „Offenen Bücherei“ im Begegnungszentrum Lerchenfeld und in der Musik- und Kunstschule Leoben folgt nun ein weiterer Schritt mit der Umwandlung von zwei Telefonzellen in eine Bücherzelle. Wo früher Gespräche geführt wurden, können nun Bücher kostenlos ausgeliehen, gelesen und wieder zurückgebracht oder durch andere Bücher ersetzt werden. An folgenden Standorten finden Sie die roten Bücherzellen:

- Leitendorf: Kreuzung Josef Heißl-Straße/Alois Edlinger-Gasse
- Judendorf: Kreuzung Judendorfer Straße/Pebalstraße/Schießstattstraße (Ecke Spielplatz)

Bürgermeister Kurt Wallner ist erfreut: „Unsere neuen Bücherzellen sind ein schönes Beispiel dafür, wie man alten Dingen neues Leben einhauchen kann. Lesen wird für alle zugänglich – ganz unkompliziert und kostenlos.“ „Mit den Bücherzellen schaffen wir einen offenen Ort für Literatur mitten im Alltag. Sie ergänzen das Angebot der Bücherei auf charmante Weise und zeigen, wie einfach Leseförderung funktionieren kann – ganz ohne Ausweis, Öffnungszeiten oder Verpflichtungen“, so die Leiterin der Stadtbibliothek Corinna Schaffer



Leben einhauchen kann. Lesen wird für alle zugänglich – ganz unkompliziert und kostenlos.“ „Mit den Bücherzellen schaffen wir einen offenen Ort für Literatur mitten im Alltag. Sie ergänzen das Angebot der Bücherei auf charmante Weise und zeigen, wie einfach Leseförderung funktionieren kann – ganz ohne Ausweis, Öffnungszeiten oder Verpflichtungen“, so die Leiterin der Stadtbibliothek Corinna Schaffer



Foto: Armin Russold (2)

V.l.: Bürgermeister Kurt Wallner, Stadtbibliotheksleiterin Corinna Schaffer und Tanja Gruden, Mitarbeiterin des Bürgermeisterbüros

So funktioniert's – die Bücherzelle in 3 Schritten:

- Nimm ein Buch – Stöbern, auswählen, mitnehmen.
- Bring ein Buch – Lege gut erhaltene Bücher hinein.
- Tauschen & Teilen – Jeder darf mitmachen.

Wir freuen uns auf regen Austausch!

Photovoltaikerlass des Finanzministeriums zu Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaften

Kürzlich wurde vom Finanzministerium der aktualisierte und erweiterte Photovoltaikerlass (PV-Erlass) veröffentlicht, in dem ein zusätzlicher Abschnitt zu Energiegemeinschaften aufgenommen wurde.

Eine Energiegemeinschaft ist ein Zusammenschluss von mindestens zwei Teilnehmern zur gemeinsamen Produktion, Speicherung und Verwertung von Energie.

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften (EEG) werden häufig in der Form eines Vereins oder einer Genossenschaft gegründet und unterliegen in diesen beiden Rechtsformen der Körperschaftsteuer, jedoch wird, z. B. im Falle von Verlusten, keine Mindestkörperschaftsteuer fällig. Die Steuerbefreiung bezüglich der Einspeisung von bis zu 12.500 kWh pro Kalenderjahr, die natürlichen Personen zusteht (bei Anlagen mit einer Engpassleistung von bis zu 35 kWp sowie Anschlussleistung von bis zu 25 kWp), ist auf Körperschaften allerdings nicht anwendbar.

Die Teilnehmer bzw. die Mitglieder der EEG unterliegen mit ihren Einkünften der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer. Da das wirtschaftliche Eigentum an der Photovoltaik-Anlage in der Regel bei den Mitgliedern verbleibt, stehen auch diesen die Abschreibung sowie der Investitionsfreibetrag zu.

Grenze von 12.500 kWh

Sind natürliche Personen Mitglieder einer EEG, kann bei ihnen die oben ausgeführte Steuerbefreiung angewendet werden. Es macht bezüglich der Steuerbefreiung keinen Unterschied, ob eine natürliche Person in eine EEG oder in das öffentliche Netz einspeist. Wird die Grenze von 12.500 kWh überschritten, findet eine anteilige Befreiung Anwendung. Häufig wird der selbst erzeugte Strom primär selbst verbraucht, lediglich Überschüsse werden der EEG zur Verfügung gestellt (Überschussmodell). Wird von der EEG nicht der gesamte Strom benötigt, wird der Überschuss vom Mitglied in das öffentliche Netz eingespeist. In einem solchen Fall erzielt der Teilnehmer sowohl Einnahmen aus der Einspeisung in die EEG als auch Einnahmen aus der Einspeisung in das öffentliche Netz.

Sind Mitglieder Körperschaften, unterliegen diese mit ihren Gewinnen der Körperschaftsteuerpflicht. Beteiligt sich eine Körperschaft öffentlichen Rechts an einer EEG in Form einer Personengesellschaft, entsteht ein

ECA HAINGARTNER UND PFNADSCHER Steuerberatung GmbH



Foto: ECA

V.l.: Anita Pfndadschek und Sonja Haingartner

Betrieb gewerblicher Art (Bga). Bei abgabenrechtlich begünstigten Körperschaften, wie zum Beispiel einem gemeinnützigen Verein, stellt die Mitgliedschaft an einer EEG in Form einer Personengesellschaft einen für die Begünstigung schädlichen Geschäftsbetrieb dar, der unter Umständen einen Antrag auf eine entsprechende Ausnahmegenehmigung notwendig macht. Die Beteiligung einer begünstigten Körperschaft an einer EEG in Form einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft unterliegt im Rahmen der Vermögensverwaltung der beschränkten Steuerpflicht. Für die Beurteilung der abgabenrechtlichen Begünstigung der Körperschaft ist die Beteiligung bzw. Mitgliedschaft unschädlich.

Der kürzlich veröffentlichte neue Photovoltaik-Erlass ist grundsätzlich ab der Veranlagung 2025 anzuwenden. Steuerpflichtige können sich aber bereits für frühere Veranlagungen auf die Anwendung des Erlasses berufen.

8. Stolpersteinverlegung in Leoben

Am 16. Oktober 2025 fand in der Franz Josef Straße 4 die feierliche Verlegung des 27. Stolpersteines in Erinnerung an das tragische Schicksal von Elfriede Ehrfeld als eines der Leobener Opfer des Nationalsozialismus statt. Susanne Leitner-Böchzelt begrüßte herzlich Vizebürgermeisterin Birgit Sandler, zahlreiche Mitglieder des Stadt- und Gemeinderates sowie Birgit Roth und Heribert Kroisenbrunner als Vertreter:innen des Vereines für Gedenkkultur in Graz, welche die Biografie des Opfers recherchiert hatten. Elfriede Ehrfeld wurde 1898 in Leoben geboren, wo sie auch aufwuchs, ehe sie ab 1930 in mehreren Heilanstalten darunter auch im Feldhof in Graz untergebracht war. Im Jahre 1940 wurde sie im Anschluss daran im Schloss Hartheim grausam ermordet. Kulturreferent Johannes Gsaxner erinnerte in seinen



Gedenkworten an die Gräueltaten der Nationalsozialisten, insbesondere auch an das Leid kranker Menschen, die ebenfalls verfolgt, vertrieben, deportiert, ermordet oder in den Freitod getrieben wurden. Die Stolpersteine sind ein seit 1992 bestehendes Projekt



V.l.: Kulturreferent J. Gsaxner, S. Leitner-Böchzelt, Vizebgm. B. Sandler, sowie B. Roth und H. Kroisenbrunner vom Verein für Gedenkkultur Graz

Foto: Pressberger (2)

des Künstlers Gunter Demig, bei dem Gedenktafeln als eine symbolische Verbeugung vor den Opfern im Boden verlegt werden. Die würdige musikalische Umrahmung des Festaktes übernahmen Heinz Moser und Almut Teichert von der Musik- und Kunstschule Leoben. KP

Gelungener Festakt zum 50-Jahr-Jubiläum

Kürzlich fand in der Aula der Montanuniversität Leoben ein Festakt anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Soroptimist International Club Leoben statt. Zahlreiche Gäste folgten der Einladung, darunter die Präsidentin von Soroptimist International Österreich, Sabine Mach, aber auch Vertreter:innen befreundeter Clubs in Leoben, in Österreich und in Slowenien. Die Stadt Leoben wurde von Finanzstadtrat Willibald Mautner vertreten. 3. LT-Präs. Helga Ahrer hob in ihrer Festrede die Geschichte des Clubs und die historische Entwicklung der Rechte der Frauen in diesen 50 Jahren hervor. Der Festakt wurde von Elisabeth Landschützer und ihrem Ensemble musikalisch wunderbar umrahmt. Das Jubiläum wurde zum Anlass genommen, die Gründungspräsidentin aus dem Jahr 1975, Gertraud Guschlbauer, und Helga Ehrlich, Gründungsmitglied, für ihr besonders Engagement und ihre Verdienste um die Anliegen des Clubs zu ehren. An die Hochschülerschaft Leoben wurde ein Scheck in Höhe von 2.800 Euro übergeben, dieser Betrag soll helfen, Studentinnen in ihrer Ausbildung zu unterstützen. Das Benefizkonzert der Cover Girls im Stadttheater Leoben begeisterte alle Besucher:innen und schloss diesen Festtag perfekt ab.



Foto: Anita Galler



70 Jahre Österreich ist frei!

Das Sinfonische Orchester Leoben feierte die Wiedererlangung der österreichischen Souveränität mit einem eindrucksvollen Konzert. Unter dem Motto „Musik aus den Ländern der Alliierten“ erklangen Werke von Gershwin, Saint-Saëns, Elgar und Tschaikowsky. Pianist Christoph Bratl begeisterte mit Gershwin's „Rhapsody in Blue“, Dirigent Heinz Moser führte durchs Programm.

Geometric Abstraction

Neue Ausstellung von Lewis Blake: „Reisende Bilder – Ein Engländer entdeckt die Steiermark“

Der in London geborene und heute in Graz lebende Künstler Lewis Blake, der einen starken familiären und persönlichen Bezug zur Region Leoben hat, präsentiert unter dem Titel „Reisende Bilder – Ein Engländer entdeckt die Steiermark“ seine jüngsten Arbeiten im Kulturquartier Leoben. Blake nennt seine farbintensive Technik „geometric abstraction“ und entwickelt aus präzisen Formen und leuchtenden Farbflächen neue Sichtweisen auf vertraute Orte. In der Ausstellung sind zum größten Teil Motive aus der Stadt Leoben und der Bergwelt der Eisenstraße zu sehen. Viele Werke wurden speziell für diese Ausstellung angefertigt.

„Zuerst habe ich rein abstrakt gearbeitet, langsam sind dann die Details gekommen. Meine Motive finde ich auf Reisen, Wanderungen oder spontan. Meistens basieren meine Gemälde auf Fotos, die ich selbst gemacht habe“, beschreibt der Künstler seinen Zugang. Kuratorin Susanne Leitner-Böchzelt beschrieb den Stil als „neuen Konstruktivismus“ unter Hinweis auf die Arbeit Blakes mit Farbflächen, Linien und geometrischen Formen. Kulturreferent Johannes Gsaxner würdigte die Schau mit den Worten: „Die farbenprächtigen und klar komponierten Arbeiten von Lewis Blake eröffnen überraschende Perspektiven auf vertraute Motive unserer Region und lenken zugleich den Blick ins Unbekannte. Durch ihre faszinierende Farbgestaltung entfalten die Bilder eine außergewöhnliche Präsenz.“



Foto: Armin Russold

V.l.: Kulturreferent Johannes Gsaxner, Künstler Lewis Blake, Kuratorin Susanne Leitner-Böchzelt und Abteilungsleiter Markus Messics

Blake studierte am renommierten Goldsmiths College in London Kunst und lebt seit 2018 in Österreich. Seine künstlerische Handschrift ist von Dokumentarfotografie, Grafikdesign und Anthropologie beeinflusst. Die Bilder laden dazu ein, Bekanntes neu zu betrachten und das Vertraute als visuellen Erlebnisraum zu entdecken.

KlanGGenuss Konzert mit fulminantem Tangoquintett

In der neuen Konzertreihe des Musikvereins Leoben „KlanGGenuss“ wird **am Montag, 17.11.2025, um 19.30 Uhr im Erzherzog-Johann-Saal des Congress Leoben** zu „Le Noche del Tango“ geladen.

Ein argentinisches Sprichwort lautet: „Alles ändert sich, nur der Tango nicht.“ Das stimmte nur solange, bis Astor Piazzolla den Tango revolutionierte. Anfangs in seiner Heimat Argentinien angefeindet, wurde er schlussendlich mit dem Tango Nuevo zum Volkshelden. Seine Musik fasziniert und begeistert die ganze musikalische Welt. Lassen Sie sich dieses Feuerwerk an Rhythmus und Melodien nicht entgehen.

Michael Leitner (Violine), Heinz Moser (Cello), Ewald Prügger (Kontrabass), Sandra Cepin Trobas (Klavier) – alle vier Lehrende an der Musik- und Kunstschule Leoben – und der fantastische Akkordeonist Zan Trobas werden ihre Leidenschaft für den Tango Nuevo von Astor Piazzolla unter Beweis stellen. Für den leiblichen Genuss sorgt das Team der Szenerie! Da es nur beschränkte Sitzplätze gibt, wird empfohlen, Karten im Vorverkauf zu erwerben:

Zentralkartenbüro, Josef Graf-Gasse 6, 03842/ 3211015



Foto: Sandra Cepin Trobas



Langgasse 21, 8700 Leoben



+43 (0) 3842/4062-301



musikschule@leoben.at



www.musikschule.leoben.at

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Bergrettung 140
Gesundheitstelefon 1450

Gas, Strom und Wasser 03842 23 0 24-999
Straßendienst 0676 84 40 62-243
Kanalbereitschaftsdienst 0676 84 40 62-368
Kläranlage 0676 84 01 49 178
Bestattung 03842 82 380
Zahnarztnotdienst (Sa, So) 0316 8181 11

Apothekendienst (Dienstwechsel ist immer um 8 Uhr in der Früh)

Sa 15.11. Apotheke in Göss	Do 27.11. Stadtapotheke Leoben	Di 9.12. Glückauf-Apotheke	So 21.12. Apotheke in Göss
So 16.11. Josefee-Apotheke	Fr 28.11. Apotheke zur Hütte	Mi 10.12. Waasen-Apotheke	Mo 22.12. Josefee-Apotheke
Mo 17.11. Stadtapothe. Trofaiach	Sa 29.11. Niklasd./Michael-Apoth.	Do 11.12. Apoth. Mariahilf Trof.	Di 23.12. Stadtapothe. Trofaiach
Di 18.11. Stadtapotheke Leoben	So 30.11. Glückauf-Apotheke	Fr 12.12. Apotheke in Göss	Mi 24.12. Stadtapotheke Leoben
Mi 19.11. Apotheke zur Hütte	Mo 1.12. Waasen-Apotheke	Sa 13.12. Josefee-Apotheke	Do 25.12. Apotheke zur Hütte
Do 20.11. Niklasd./Michael-Apoth.	Di 2.12. Apoth. Mariahilf Trof.	So 14.12. Stadtapothe. Trofaiach	Fr 26.12. Niklasd./Michael-Apoth.
Fr 21.11. Glückauf-Apotheke	Mi 3.12. Apotheke in Göss	Mo 15.12. Stadtapotheke Leoben	Sa 27.12. Glückauf-Apotheke
Sa 22.11. Waasen-Apotheke	Do 4.12. Josefee-Apotheke	Di 16.12. Apotheke zur Hütte	So 28.12. Waasen-Apotheke
So 23.11. Apoth. Mariahilf Trof.	Fr 5.12. Stadtapothe. Trofaiach	Mi 17.12. Niklasd./Michael-Apoth.	Mo 29.12. Apoth. Mariahilf Trof.
Mo 24.11. Apotheke in Göss	Sa 6.12. Stadtapotheke Leoben	Do 18.12. Glückauf-Apotheke	Di 30.12. Apotheke in Göss
Di 25.11. Josefee-Apotheke	So 7.12. Apotheke zur Hütte	Fr 19.12. Waasen-Apotheke	Mi 31.12. Josefee-Apotheke
Mi 26.11. Stadtapothe. Trofaiach	Mo 8.12. Niklasd./Michael-Apoth.	Sa 20.12. Apoth. Mariahilf Trof.	

Wichtige Kontakte

Beratungszentrum Lilit, tagsüber 03842/47 0 12
Frauenhelpline bei Gewalt, 24 Std. 0800/222 555
Institut für Familienberatung 03842/45 1 51
Frauenschutzzentrum Kapfenberg 03862/27 999
Institut für Familienförderung 03842/42220-20
Gewaltschutzzentrum Leoben 0316/774 199

Stadtwerke Leoben 03842/23 0 24-0
 office@stadtwerke-leoben.at – www.stadtwerke-leoben.at
ARBÖ Leoben, Waltenbachstraße 8 123; 050/123 2613
ÖAMTC Leoben, Ostererweg 2 120; 03842/48111
Suchtberatung Obersteiermark 03842/444 74
 office@suchtberatung-obersteiermark.at

Tierärzte

Tierarztpraxis Wolfger (KEIN KLEINTIERNOTDIENST)
 8770 St. Michael i. O., Hauptstraße 54, 03843/31 28 oder
 0664/884 549 85

Tierärzte Rainer
 8773 Kammern i. L., Schwarzenbachweg 4, 03844/85 46 oder
 0664/536 41 30

Zusätzlich versehener Notdienst für Kleintiere:

Kleintierklinik Dr. Schlederer
 8700 Leoben, Prettachstraße 8, 03842/23 8 17
Tierarztpraxis Ziegerhofer & Flicker
 8793 Trofaiach, Rossmarkt 9 (außerhalb der Ordinationszeiten
 nach telefonischer Vereinbarung, 0676/47 38 122)

Tierarztpraxis Dr. Mörtl & Mag. Frisch
 8793 Trofaiach, Dr.-Wilhelm-Ehrlich-Gasse 5, 03847/24 48

Notdienste
Sa, 15.11. / So, 16.11. Tierarztpraxis Wolfger
 & Tierärzte Rainer
Sa, 22.11. / So, 23.11. Tierarztpraxis Wolfger
Sa, 29.11. / So, 30.11. Tierarztpraxis Wolfger
Sa, 06.12. / So, 07.12. Tierarztpraxis Wolfger
 & Tierärzte Rainer
Mo, 08.12. (Mariä Empf.) Tierarztpraxis Wolfger
Sa, 13.12. / So, 14.12. Tierarztpraxis Wolfger
Sa, 20.12. / So, 21.12. Tierarztpraxis Wolfger

Erste anwaltliche Auskunft

unentgeltlich, jeweils am Freitag von 14 bis 17 Uhr, nach telefonischer Voranmeldung

21.11.2025 Dr. Michael AUGUSTIN, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel.: 03842/48 1 17
28.11.2025 Mag. Wolfgang AUNER, Parkstraße 1, Leoben, Tel.: 03842/42 6 42-0
05.12.2025 Mag. Thomas BÖCHZELT, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel.: 03842/48 1 17
12.12.2025 Mag. Maximilian GUTSCHREITER, Hauptplatz 21, Leoben, Tel.: 03842/42 1 00
19.12.2025 Mag. Peter HASLINGER, Krottendorfer Gasse 4, Leoben, Tel.: 03842/48 1 17



Revision Flächenwidmungsplan (FWP)

Interessen können bis 5. Jänner 2026 schriftlich bekanntgegeben werden

Gemäß der Bestimmungen des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes hat der Bürgermeister spätestens alle zehn Jahre aufzufordern, Anregungen auf Änderung des örtlichen Entwicklungskonzepts, im Falle der Stadtgemeinde Leoben des Stadtentwicklungskonzepts, und des Flächenwidmungsplans einzu bringen (Revision).

Anfang des Jahres 2025 wurde daher das Verfahren zur Änderung des Stadtentwicklungskonzepts eingeleitet. Darauf basierend folgt nun das Verfahren zur Änderung des Flächenwidmungsplans.

In diesem wird das gesamte Stadtgebiet räumlich gegliedert und die Nutzungsarten entsprechend der räumlich-funktionellen Erfordernisse festgelegt. Dabei wird zwischen Bauland, Verkehrsflächen und Freiland unterschieden.

Der Flächenwidmungsplan besteht aus einem Wortlaut mit planlicher Darstellung, dem Bebauungsplanzonierungsplan, allfälligen Ergänzungsplänen zur besseren Lesbarkeit sowie dem Erläuterungsbericht inkl. Differenzplan und Baulandflächenbilanz.

Er beruht auf den Festlegungen des Stadtentwicklungskonzepts und bildet wiederum verbindliche Vorgaben für die Ausarbeitung von Bebauungsplänen bzw. für die Bebauung von Grundstücken.

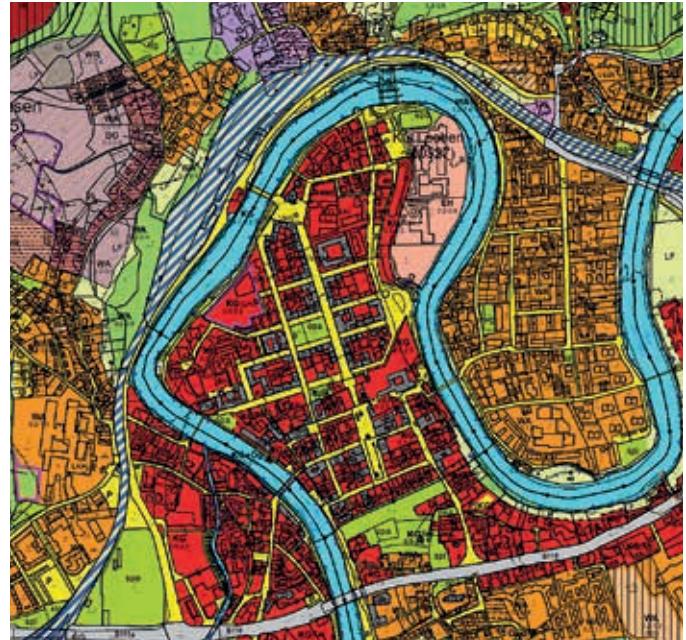
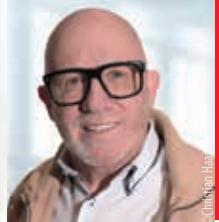


Foto: Stadt Leoben/Referat Raumplanung

Der Flächenwidmungsplan muss alle 10 Jahre überarbeitet werden.

Im Zeitraum von 27.10.2025 bis 5.1.2026 (10 Wochen) kann daher jedes Gemeindemitglied sowie jede physische und juristische Person, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, Bauvorhaben und sonstige Planungsinteressen sowie Planungsanregungen der Stadtgemeinde schriftlich bekannt geben. Des Weiteren können Eigentümer:innen von Grundstücken, deren Verwendung als Vorbehaltstflächen möglich ist, diese der Gemeinde zum Kauf anbieten.

SPRECHTAGE BEIM WOHNUNGSREFERENTEN



IMMER AM LETZTEN DIENSTAG DES MONATS
am Vormittag von 9 bis 12 Uhr im Rathaus, 1. Stock,
Zimmer 145 im Büro des Wohnungsreferenten

IHRE SERVICENUMMER

RUND UM IHRE GEMEINDEWOHNUNG
(für Schaden- und Störungsmeldungen, Rückfragen zu
gemeldeten Schäden, sonstigen Anfragen, Lob oder Beschwerden)

+43 3842 40 62 170

Mit diesem neuen Angebot bieten wir Ihnen einen schnellen und
einfachen Weg, um mit uns Kontakt aufzunehmen.



Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr
Freitag von 8 bis 12.30 Uhr

Info

Behindertenberatung von A-Z

Für Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15-65 Jahre) und deren Angehörige.
Voranmeldung für Sprechtagstermine unter 0664/1474706 oder 0664/1474704.
www.behindertenberatung.at

Bezirk Leoben:

ACHTUNG NEUE ADRESSE!

KOBV-Büro, Roseggerstraße 4/5, 8700 Leoben
25. November 2025 von 11-13 Uhr
12. Dezember 2025 von 11-13 Uhr

Mädchen wurden geboren

Gabriela GRGIĆ
Lara ALHUSSEIN
Azra AHMED DAHIR
Rosa ALIM



Foto: Babysmile

Knaben wurden geboren

Jimmy HECHENBICHLER Elyas BERBIĆ
Elio RINDER

Eheschließungen

Ing. Florian Walter ZEMAN, BSc MA und Nicole Erika REINBACHER
Thomas Ernst BRUNSCHKO und Verena MANDL
DI Bernd NEUBAUER und Mag. Astrid MAYER-NEUBAUER
Wilfried HAINGARTNER und DI Dr. Eva GEROLD, BSc
Michael STROMAIER und Silke BLÜMEL

**Sprechtagstermine mit Bgm. Kurt Wallner**

Kontaktieren Sie dafür bitte das Büro des Bürgermeisters:
03842/4062-215 oder buergermeister@leoben.at

Sterbefälle

Günter EBNER, 82	Virgil GILCĂ, 53
Ing. Peter HITTHALLER, 79	Ingeborg MOSER, 86
Haidelinde BURG, 86	Friedrich KROPSCH, 75
Roswitha STEINDL, 70	Gerlinde KROIS, 91
Heimo BASADONA, 83	Sonja LESCHNIG, 55
Manuela Isabella WIRNSPERGER, 63	Maria BÖHMLEIN, 104
Peter ELIAS, 52	Ingrid BLÜTHGEN, 82
Helma HAAG, 89	Mela KODRITSCH, 100
Erika FINK, 82	Karin SICHAU, 83



**Nächste
Gemeinderatssitzung**
Mittwoch, 10. Dezember 2025
9.30 Uhr
GR-Sitzungssaal

Blutspende-Termin

Dienstag, 18.11.2025, 11 – 13 und 14 – 18 Uhr
Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3a

Info**Das Fundamt der Stadt Leoben informiert:**

Wenn Sie einen Gegenstand verloren haben, können Sie unter **Tel. 03842/4062-249** mit dem Fachbereich Fundwesen im Rathaus der Stadt Leoben Kontakt aufnehmen.



Foto: Freisinger



Pietat
Bestattungen

©Foto Freisinger

24 STUNDEN AM TAG
7 TAGE DIE WOCHE FÜR SIE DA
03842/82 380

WIR HELFEN
NACHHALTIG
ABSCHIED ZU NEHMEN

„Denn für den letzten
Abschied gibt es
keine zweite Chance“

Bestattung Leoben | Scheiterbodenstraße 1 | 8700 Leoben
Tel.: 03842/82 380 | bestattung@stadtwerke-leoben.at
www.stadtwerke-leoben.at



**Steinmetzbetrieb
Vorraber**
Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH

8700 Leoben 8600 Bruck/Mur
Kärntnerstraße 80 Leobnerstraße 75
03842/ 81 183 03862/ 51 426

GRABANLAGEN
INSCRIPTIONS
GRABSCHMUCK
FENSTERBÄNKE
ARBEITSPLATTEN
RENOVIERUNGEN

office@steinmetz-vorraber.at www.steinmetz-vorraber.at



Anzeige

Anzeige

Verordnung

Gemäß § 43 Abs 1 lit b Straßenverkehrsordnung (StVO) 1960, BGBl 1960/159 idgF, werden nachstehende Verkehrsmaßnahmen erlassen:

Waldrandsiedlung

Parkspur (Errichtung)

Für die östliche Straßenseite beginnend von unmittelbar nördlich des Zuganges zum Objekt Leoben, Waldrandsiedlung 45, bis zur Einbindung Hinterbergstraße:

Parkspur (Begrenzungslinie gemäß § 55 StVO), Breite: 2 m

Veitsbergweg (Fußweg)

Für den Fußweg Veitsbergweg, beginnend von ca. 200 Meter nord-östlich der Einbindung Poleber Straße (L 122) bis zur Einbindung Veitsbergweg, ca. auf Höhe des Objektes Leoben, Veitsbergweg 7, in der Zeit vom vom 1.4. bis 31.10. eines jeden Jahres:

Gehweg

(Verkehrszeichen § 52 Z 17 StVO am Beginn)

(Verkehrszeichen § 52 Z 22a StVO am Ende)

Für den Fußweg Veitsbergweg, beginnend von ca. 200 Meter nord-östlich der Einbindung Poleber Straße (L 122) bis zur Einbindung Veitsbergweg, ca. auf Höhe des Objektes Leoben, Veitsbergweg 7, in der Zeit vom 1.11. bis 31.3. eines jeden Jahres:

Verbot für Fußgänger

(Verkehrszeichen § 52 Z 14b StVO am Beginn)

Klarstellung

Im Stadtmagazin Oktober 2025 hat sich auf der Seite 40 bei den Verordnungen leider ein Fehler eingeschlichen. Die Verordnungen 1 bis 5 sind bereits seit 2019 in Kraft und kundgemacht. Hier gibt es keine Änderungen, sondern der derzeitige Bestand bleibt grundsätzlich bestehen. Neu anzukündigen war nur die Verordnung Kerpelystraße. Wir bitten, dieses Missverständnis zu entschuldigen.

Baum- und Strauchschnittabholung

Erster Termin im neuen Jahr 2026 ist der 11. März 2026

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum Leoben

Am Wirtschaftspark 11, 8700 Leoben

Montag bis Freitag:

7 bis 17 Uhr

Samstag: 8 bis 17 Uhr

Bitte beachten Sie:

Die Anlage schließt um 17 Uhr, letzte Einfahrt ist bis 16.30 Uhr möglich.

Den Anweisungen des Personals ist Folge zu leisten!



Foto: leopress

Konzert „Danubia“ der Bergkapelle Leoben-Seegraben

Die Bergkapelle Leoben-Seegraben (Universitätsblasorchester) lädt am Dienstag, 25.11.2025, um 19.30 Uhr in das Erzherzog-Johann-Auditorium zu einem Konzert, das sich jenem mächtigen Strom widmet, der seit Jahrhunderten Kulturen, Länder und Menschen miteinander verbindet: Die Donau ist nicht nur eine der bedeutendsten Wasserstraßen Europas, sondern auch eine Quelle von Inspiration und Geschichten. Kartenvorverkauf: ÖTicket, Musikhaus Pilat, ÖH Leoben, Musiker:innen. Vorverkauf: 16 Euro, Schüler:innen, Student:innen: 12 Euro, Abendkasse: 20 Euro



Foto: Bergkapelle Seegraben



Die „stillste“ Zeit im Jahr

Ja, bald ist es wieder mal so weit:

Es naht die stillste Zeit!

Das Weihnachtsfest rückt immer näher heran,...

...doch jedes Jahr bin ich spät dran!

Wohnung putzen, Kekse backen,...

Geschenke für Familie, Freunde und meinen lieben Gatten...

Großeinkauf für das Festtagsessen,...

ja, auf die Weihnachtsservietten hätt' ich letztes Jahr fast vergessen!

*Wäsche waschen noch vor den Rauhnächten,
alles erledigen neben Beruf und Familie in so manch' Nächten...*

So ist's meistens in der „stillsten“ Zeit...

Ja, dann ist Weihnachten nimma weit!

*Ruhige Momente in der stillsten Zeit wünscht euch allen
herzlichst Elke Stanta*



Veranstaltungen und Termine in Auszügen

Event-Kalender online

Aktuelle Veranstaltungen und Termine in Leoben finden Sie auch auf leoben.at/events



Ausstellung: Lewis Blake

Wann: bis Sa., 6. 12.
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1, Eintritt frei
 Reisende Bilder – Ein Engländer entdeckt die Steiermark.
Kontakt: 03842/4062-408, <https://kulturquartier.leoben.at/>

Herbstkonzert des Gösser Musikvereins

Wann: Sa., 15.11., 19.30 Uhr
Wo: Gösserbräu, Turmgasse 3, Eintritt frei Spende
Kontakt: Gösser Musikverein Markus Harrer, goesser_musikverein@gmx.at, 0664/4005645

Herbstkonzert:

Blasorchester voestalpine Donawitz

Wann: Sa., 15.11., 19.30 Uhr
Wo: Kammersäle Donawitz, Pestalozzistr. 59 Karten sind im Live Congress Leoben, im Musikhaus Pilat, bei oeticket sowie bei den Musiker:innen erhältlich.
Kontakt: Blasorchester voestalpine Donawitz, Werner Brandl, 0664/615 660, werkskapelle@voestalpine.com

Kunstintervention: Schein-Heilig

Wann: 16.11., 11 Uhr
Wo: Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 4 Nach der Heiligen Messe gibt es eine Reflexion: 16. November, Liebe – Marlene Streeruwitz, Schriftstellerin
Kontakt: leoben-st-xaver@graz-seckau.at, 03842/43236

Kabarett: Andreas Schlintl –

Auf dem Weg zu mir

Wann: So., 16.11., 19.30 Uhr
Wo: Gösser Bräu, Turmgasse 3
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15
Kontakt: schlintl-kabarett@gmx.at, 0699/10707427

KunstKino Montag

Wann: Mo., 17.11., 19 Uhr
Wo: Cineplexx Leoben, Zirkusstraße 14
Film: Amrum
Kontakt: 03842/28888, <https://cineplexx.at/events/kunstkinomontag>

Konzert: Noche del Tango

Wann: Mo., 17.11., 19.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1 Konzert des Musikvereins Leoben aus der Reihe „KlangGenuss“.
Kontakt: musikschule@leoben.at, 03842/4062-301

Bauernmarkt

Wann: dienstags und freitags von 7-12 Uhr
Wo: Kirchplatz und umliegende Straßen
Kontakt: 03842/802 1601, office@citymanagement-leoben.at

Theater: Und alles auf Krankenschein

Wann: Di., 18.11., 19.30 Uhr
Wo: Stadttheater, Homanngasse 5 Aufführung der Komödie Graz, Komödie von Ray Cooney. Regie: Robert Persché, Ausstattung: Elke Steffen-Kühnl
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62-415

Kreativ-Workshop:

Silhouetten in Schwarz

Wann: Do., 20.11., 15.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1 Zeugen der Vergangenheit – Kreativ-Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Preis: 3 Euro/Kind
Anmeldung und Kontakt: 03842/802 1601, kulturquartier@leoben.at

Eventsauna: Perchtensauna

Wann: Fr., 21.11., 9-23 Uhr
Wo: Asia Spa, In der Au 3 Die lange Saunanacht steht ganz im Zeichen der Perchten. Die „Seegraben Teifln“ sorgen für höllisch heiße Stimmung. Spezial-Aufgussprogramm, das ab 16 Uhr musikalisch begleitet wird. Highlight: Perchtenshow im Saunaaußenhof!
Kontakt: Asia Hotel & Spa Leoben, info@asiaspa.at

Leobener Christkindlmarkt

Wann: Fr., 21. 11., bis Di., 23. 12., (Mo-Do: 10-21 Uhr; Fr, Sa: 11-22 Uhr; So: 12-20 Uhr
Wo: Hauptplatz, Eintritt frei Für Kinder gibt es heuer u. a. wieder einen Vergnügungspark mit Riesenrad und weiteren Fahrgeschäften.
Kontakt: 03842/802-1602, office@citymanagement-leoben.at

Tanzcafé für Junggebliebene

Wann: Fr., 21.11., 16-20 Uhr
Wo: Gösserbräu Leoben, Turmgasse 3, Teilnahme kostenlos
Kontakt: soziales@leoben.at, 03842/4062-357

Märchen: Von einem Drachen, der auszog das Christkind zu sein

Wann: Fr., 21.11., 16.30 Uhr; Sa., 22.11., 15 Uhr; Fr., 12.12., 16.30 Uhr; Sa., 13.12., 15 Uhr
Wo: Stadttheater, Homanngasse 5 Junge Bühne Leoben | Inszenierung: SteinÖllinger

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15

Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62-415

Kabarett: Chrissi Buchmasser – Zugzwang

Wann: Fr., 21.11., 19 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Kartenverkauf und Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Konzert: Sassy – Live mit Band

Wann: Sa., 22.11., 19.30 Uhr
Wo: Live Congress Leoben, Hauptplatz 1 Nach 28 Jahren als prägende Stimme der SEER startet Sabine „Sassy“ Holzinger 2025 ihr ganz persönliches Musik-Kapitel.
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15

Kontakt: Konzertdirektion Schröder GmbH, <https://kdschroeder.at/>

Vortrag: Insel Santorini – Vulkanische Natur, kykladisches Licht, ägäisches Meer

Wann: Mo., 24.11., 19 Uhr
Wo: Collegium Josefinum, Erzherzog Johann-Straße 4 Gemeinsam mit dem Absolventenverein des BG Leoben, Mag. Karl-Heinz Schein berichtet über die vulkanische Natur, kykladisches Licht, ägäisches Meer – die Insel Santorini.
Kontakt: Obersteirischer Kulturbund, Dr. Lieselotte Jontes, 0650/3372097, office@kulturbund-stmk.at

Wohnungssprechtag

Wann: Di., 25.11.2025, 9-12 Uhr
Wo: Rathaus, Erzherzog Johann-Straße 2, Teilnahme kostenlos Büro des Wohnungsreferenten – 1. Stock, Zimmer-Nr. 145, Anmeldung erforderlich unter 03842/4062-170
Kontakt: wohnungsreferent@leoben.at, 03842/4062-242

Konzert: Danubia

Wann: Di., 25.11., 19.30 Uhr
Wo: Montanuniversität Leoben, Franz Josef-Straße 18
Kartenverkauf: Ticket online kaufen. Vorverkauf: 16 Euro Schüler, Studenten: 12 Euro. Abendkasse: 20 Euro
Kontakt: kontakt@bergkapelleseegraben.at, 0664/4180807

Grenzenlos – Interkultureller Nachmittag

Wann: Mi., 26.11., 15-18 Uhr
Wo: Begegnungszentrum Donawitz, Lorberaustraße 7, Teilnahme kostenlos
Kontakt: Stadt Leoben – LE Kompass, lekompass@leoben.at, +43 676/84 40 62-204

Kreativ-Workshop: Weihnachtswichtel unterwegs

Wann: Do., 27.11., 15.30 Uhr
Wo: KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1 Kreativ-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Preis: 3 Euro/Kind
Anmeldung und Kontakt: 03842/4062-408, kulturquartier@leoben.at

Bühnensolo: Wolfgang Böck

Wann: Do., 27.11., 19.30 Uhr
Wo: Stadttheater, Homanngasse 5 „Leise rieselt der Schmäh“. 90 Genussminuten Adventlachen mit dem Publikumsliebling.
Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15
Kontakt: kultur@leoben.at, 03842/40 62-415

Charity-Verkauf:**Hausgemachte Weihnachtsbäckerei****Wann:** Fr, 28.11., 9-11 Uhr**Wo:** Leoben City Shopping, Hauptplatz 19
Charity-Verkauf der Damen des Kiwanis Clubs Leoben – Forum Liuben. Der Erlös kommt Kindern in der Region zugute.**Kontakt:** Kiwanis Club Leoben Forum Liuben, Eva Maria Lipp, lippeva@gmx.at, 0664/1220768**Adventmarkt Stift Göß****Wann:** Fr, 28.11., 16 bis 19 Uhr; Sa., 29.11., 15 bis 19 Uhr; So, 30.11., 15 bis 19 Uhr**Wo:** Stiftskirche Göß**Kontakt:** leoben-goess@graz-seckau.at, 03842/4323630**Kindermusical: Tabaluga und Lilli****Wann:** Fr, 28.11., 17 Uhr**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1**Musical** für die ganze Familie, ab 4 Jahren.**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15**Kontakt:** Why not! Michael Thinnies, info@whynot.events**Pubquiz in English****Wann:** Fr, 28.11., 19 Uhr**Wo:** Stehbeisl, Peter Tunner-Straße 11**English** Pubquiz for teams from 2 to 4 persons. Have fun, find friends and enjoy the atmosphere!**Kontakt:** Stehbeisl Leoben, Werner Daves, stehleoben@gmail.com, 0676/9272233**Erzähltheater:****Der kleine Weihnachtsmann****Wann:** Di, 02.12., 15.30 Uhr**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Erzähltheater (Kamishibai) für Kinder ab 3 J.**Anmeldung und Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408**Theater: Jesus liebt mich****Wann:** Di, 2.12., 19.30 Uhr**Wo:** Stadttheater, Homannngasse 5

Aufführung von theaterlust, für die Bühne bearbeitet von Jan Bodinus. Komödie nach dem gleichnamigen Bestseller von David Safier.

Kartenverkauf: Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15**Kontakt:** kultur@leoben.at, 03842/40 62-415**Barbarafeierlichkeiten****Wann:** Mi., 3.12., 17-19 Uhr; Do., 4.12., 9-12 Uhr**Wo:** Verschiedene Standorte in Leoben**3.12.2025**, 17 Uhr: Bergmännischer Fackelzug. Gemeinsam mit dem Trachtenverein und der Knapschaft Steirerherzen Seegraben widmet man sich dem montanhistorischen Erbe. Gemeinsam mit der Bergkapelle Seegraben findet am Vorabend des Barbaratages ein montanhistorischer Rundgang statt. Der Weg führt vom KulturQuartier über den Gärnerpark zur Montanuniversität. Den stimmungsvollen Abschluss bildet eine Darbietung der Steirerherzen Seegraben und der Bergkapelle Seegraben vor dem Hauptgebäude der Universität. Treffpunkt: KulturQuartier. Auskünfte: KulturQuartier Leoben, Leopoldine-Pohl-Platz 1**4.12.2025**, 9 Uhr: Festmesse und Barbarafeier mit Ledersprung. Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche Leoben St. Xaver um 9 Uhr, anschließend Andacht bei der Barbarakapelle in Leoben-Seegraben (mit Gratis Bus-Shuttle). Barbarafeier mit Ledersprung im Vereinsheim der Steirerherzen Seegraben. Weitere Auskünfte: Johann Leicht, 0681/81 73 24 23, knapschaft@steirerherzen-seegraben.at
Kontakt: kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408**Beislquiz****Wann:** Mi., 3.12., 19 Uhr**Wo:** Stehbeisl, Peter Tunner-Straße 11
Kostenloses Pubquiz für Teams von 2 bis 4 Personen. Runde 2 in der Semesterwertung
Kontakt: Stehbeisl Leoben, Werner Daves, stehleoben@gmail.com, 0676/9272233**Konzert: Old School Basterds****Wann:** Do., 4.12., 19.30 Uhr**Wo:** Live Congress Leoben, Hauptplatz 1 „Vintage Christmas Music Show“. Zu Gast: THE HOLY HORNS**Kartenverkauf:** Zentralkartenbüro Leoben, Josef Graf-Gasse 4-6, 03842/32110-15**Kontakt:** kultur@leoben.at, 03842/40 62-415**Winzerdinner: Restaurant Feinschliff****& Weingut Glatz****Wann:** Fr., 5.12., 18.30 Uhr**Wo:** Restaurant Feinschliff im Asia Hotel, In der Au 1
Ein Abend voller Genuss mit dem Weingut Glatz (Oststeiermark, Bad Waltersdorf): 5-Gang-Menü. Reservierung unter feinschliff@asiaspa.at. Die Plätze sind begrenzt
Kontakt: feinschliff@asiaspa.at, 03842/405-400**Adventkonzert: openVOICES – The World of Christmas****Wann:** Sa., 6.12., 18 Uhr**Wo:** Stadtpfarrkirche St. Xaver, Kirchplatz 4
Im Anschluss servieren die Damen des Kiwanis Clubs Leoben Forum Liuben Glühwein, Punsch und Früchtebrot.**Kontakt:** Kiwanis Club Leoben Forum Liuben, Eva Maria Lipp, lippeva@gmx.at, 0664/122 07 68**Konzert: Vocal Moments – Vokalensemble melodtunes****Wann:** Mo., 8.12., 18 Uhr**Wo:** Gasthof „Der Greif“, Waasenstraße 5
Ab 17 Uhr: Glühwein und Punsch im Gasthof „Der Greif“. Eintritt freie Spende**Kontakt:** Vokalensemble melodtunes Isa Ammerer, isa.ammerer@gmx.at, 0664/4180807**Konzert: Advenius – Chor der Montanuniversität****Wann:** Di., 9.12., 19 Uhr**Wo:** Montanuniversität, Franz Josef-Str. 18
Der Chor der Montanuniversität gemeinsam mit voiceAlive lädt Sie herzlich zu einer Stunde der Besinnung ein. Kartenverkauf: Karten sind im Vorverkauf bei der ÖH Uni Leoben sowie direkt bei den Chormitgliedern erhältlich.**Kontakt:** Montanuniversität Leoben, Peter Furtmüller, 0664/808 987 222, peter.furtmueller@unileoben.ac.at**Begegnungscafé****Wann:** Mi., 10.12., 14.30 bis 17.30 Uhr**Wo:** Begegnungszentrum Donawitz, Lorberastraße 7
Miteinander Zeit verbringen, Deutsch lernen, Freundschaften schließen – bei Kaffee, Tee und kleinen Leckereien.**Kontakt:** Plattform Integrationshilfe Leoben, plattformintegration-leoben@gmx.at**Kreativ-Workshop: Glitzernder Christbaumschmuck****Wann:** Mi., 10.12., 15.30 Uhr**Wo:** KulturQuartier, Leopoldine-Pohl-Platz 1
Kreativ-Workshop für Kinder ab 6 Jahren. Preis: 3 Euro/Kind**Anmeldung und Kontakt:** kulturquartier@leoben.at, 03842/4062-408

Änderungen vorbehalten!

Titelfoto

Teilnehmer:innen beim Fitmarsch der Stadt Leoben

Fotografiert von Klaus Pressberger

Impressum

Amtliche Nachrichten und Informationen

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:

Stadt Leoben

Chefredakteurin:

Kerstin Neukamp (DW 373)

Redaktion:

Gabriele Habsburg-Lothringen (DW 349)

Anzeigenverwaltung/Sekretariat: Melanie Schupfer (DW 354)

Alle:

Erzherzog Johann-Straße 2
8700 Leoben

Telefon: +43 3842 40 62-0

Fax: +43 3842 40 62-327

presse@leoben.at

www.leoben.at

Verlagsort:

8700 Leoben

Druck:

Universal Druckerei GmbH
Gösser Straße 11, 8700 Leoben

Erscheinungsweise:

10 x jährlich, kostenlos an jeden Leobener Haushalt. Entgeltliche Anzeigen im Innenteil des Blattes sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtmagazins:
15. November 2025

SENIOR:INNEN WEIHNACHTSFEIER 2025

„HERZLICHE EINLADUNG ZU EINEM
BESINNLICHEN NACHMITTAG MIT
MUSIKALISCHER UNTERHALTUNG
UND BEWIRTUNG FÜR
SENIOR:INNEN AB 60 JAHREN.“



ICH FREUE
MICH AUF SIE



IHR BÜRGERMEISTER
KURT WALLNER

Anmeldung bis
28. November 2025
unter 03842 4062-319.

Gratis Bustransfer aus
den Stadtteilen zur
Weihnachtsfeier möglich.

DIENSTAG
9. DEZEMBER 2025
15.30 BIS 17.30 UHR

LIVE CONGRESS LEOBEN
HAUPTPLATZ 1 | 8700 LEOBEN